# Vollische

Reituna

15 Pfennig

Berlinische Zeitung von Staats= und gelehrten Sachen

Die Vossische Zeitung erscheint als Morgen- und Abendblatt zwölfmal wöchenllich. Für Postabonnenten sind beide Ausgaben vereint. Täglich: "Unterhaltungsblatt", "Finanz-und Handelsblatt" — Sonntag. Die illustrierte Beilneg "Zeitbilder" und "Literarische Umschau" — Mittwoch: "Für Reise und Wanderung". — Donnertags, "Recht und Leben",

Wöchentlich 1.— Mark, monatlich 4.30 Mark in Berlin und Orion mit eigener Zu-stellung. Bei Ausfall der Lieferung wegen böherer Gewalt oder Streik kein Anspruch auf Rückzahlung. Anzeigenpreise in Goldmark, mm. Zeile 30 Pfennig, Familien-An-zeigen mm. Zeile 18 Pfennig, Keine Verbindlichkeit für Antanhue in bestimmter Nummer.

Berlag und Schriftleitung: Berlin SW68, Rochftr. 22:26

Fernsprech Zentrale Ullstein, Amt Dönhoff 3600-3665 für den Fernverkehr Amt Dönhoff 3686-3693. Telegramm-Adresse: Ullsteinhaus, Berlin. Postscheckkonte Berlin 660

## Reichstag gegen Kaiserhof-Kauf?

#### Durchbruch durch die Ministergarten / Hochhaus am Blat der Republit

Die Borlage bes Reichsfinangministeriums fiber den Anfauf rhofs und die damit verbundenen Beränderungen Berliner Ministerialgebäuden wird Mitte näch-Raiferhofs fter Boche vor ben haushaltsausschuß bes Rei nen. Die wir hören, find bisher bie Aussichhen filte die Annahme vor Borlage recht gering. Die Bebenten, die in ber Presse ge-ble vom Reichssfmangministerium vorgeschlagenen follspieligen Umänderungen vorgebracht wurden, hoben auf dos Parlament ihren Gindrud nicht verfehlt und badurch neben ber preugifchen unern convent many bertent man bobuts meben ore presigning-Septeman und ber Genoù Serlin, ble ohn-bin gegen ben Manfauf brs "Railensen" line, bit 3chi ber Osquer agen bas Steajerungs-projett man geleisgert. Comool D'entil fontion and un Gogiat De un etro et en linb. wenn auch midd ous genau ben gleidem Orinhon, agen bit Umwomblumg bes "Kaliebojs" in ein Burogebaude, und vor allem foll fich bie Bentrumsfrattio giemlich gefoloffen gegen ben Unfauf bes "Raiferhofs"

Man ift im Parlament und im Reichstag einer praftischeren raumlichen Umgruppierung ber Spigenbehörden feineswegs geneigt, will auch die nötigen Mittel dofür gur Berfügung ftellen, wenn baburch eine volle Konzentrierung der Regierungswenn baburch eine volle Konzentrierung ber Regierungs-gebäude im Umtreis ber Wilhelmstraffe erreicht würde, und nicht nur, wie es nach dem jegigen Regierungsprojekt der Fall fein würde, eine Teil-Rongentrierung.

3m Bufammenhang mit ber "Raiferhof"-Frage wird in parlamentarifchen Rreifen auch wieder ber gur Erleichterung bes Ber-Imer Bertehrs feit langem geforberte Durch bruch bie Ministergarten zwischen Winistergarten Urt gut bei ber Winister garten ber Winister bei beteiligten Winister in der ferbeichwegen wosen von der beteiligten Ministerien ichärsten Wiebersand erhoben, de würde sich im Juge der Friedrich-Gertwoggen vorlang die vereinigen ministeren synchen der Griedrich-Geerfs fand ersbein, lo wirde sich im Zuge der Friedrich-Gerfs-Etraße die Möglichteit aus Errichtung eines geräumigen modernen Bürohaufes bieten, das die Plaßtrage mit einem Schlage lofen murbe. Gollte fich biefes Projett nicht durch führen lassen, so würde das alte, schon vor mehreren Jahren von dem damaligen Reichsinnenminister Erich Koch erwogene Brojelt ber Errichtung eines großen Reichshanfes am Plas ber Republit gur Unterbringung ber jest verftreuten Minifterien in unmittelbarfter Rabe bes Reichstagsgebaubes in Rebublit gur Frage tommen.

In bem Brogef, den 37 Angeftellte bes Sotels Raiferho ihrer Rlindigung gegen die Berliner Botelgefellichaft angeftrengt hatten, murde, wie im geftrigen Abenbblatt berichtet, pom Raufmannsgericht diese Ründigung für unwirtsam erklärt. Falle einer Richtmeiterheichäftigung bat die Sotelgesellschaft Ab. findungsfummen im Gefamtbetrage Mart au gablen.

Den Borfit der Berhandlung führte der Mogiftratgraf Dr. Oppler. Die Rläger wurden vertreten burd ben Obmann bes Angestellten-Rates, von Grumtow, bie Beflagte von bem Stadtrat a. D. Löhning und bem Direttor bes Raiferhofs, Schrödel.

Die Ungeftellten führten aus, baf fie über ben bevorftebenber Die Angeleuten lugten aus, das hie uber den bevortlehenden Berlauf des Asilerbofs noch wenige Tage, beero die Hetelagtell-Ichald die Angelegenheit der Dessentlichteit übergeben hobe, von dem Borsspricht des Aussichtstates gefäusight und so der Wolfglichte beraubt worden sien, sich zechgeitig anderweitig nach Seldung umguteben. Alls sie nach Emplang der Klündigung midde fall dem Generalische Generalische Ausgescheiden. wieder bei dem Generaltonful Landau, bem Borfigenden bes Auffichtsrates ber Sotel A.G., porftellig wurden und baten, ben hotelbetrieb im Intereffe ber vielen Arbeiter und Ungestellten weiterzuführen, habe Landau ihnen erwibert, en tamen hier "wertvolle vaterlandische Intereffen" in Frage, die die Bulifche der Angestellten "belanglos" machten. Der Alagevertreter stellte an Sand von Bilangen, die er vorlegte, fest, baß der Kaiserhof in jedem Jahre mehrere 100 000 Mart Reingewinn abgeworfen hätte, tropbem jährlich auf bas Inventar er-hebliche Abschreibungen vorgenommen worden seien. Auf die Auf bie Frage des Borsigenden, wie er sich die von der Berwaltung be-hauptete Unrentabilität im Jahre 1926 erkläre, machte er die aufsehenerregende Mitteilung, bag bie Sotel A. G. icon seit langer Beit ben langfahrigen Runden Briefe fcriebe und fie aufforbere. ihre Aunhschaft einem anderen Soule des Kongerns guguwenden. Go droffele man lünftlich den Befuch ab und sielle die Unrenta-blittät her. Der Bertreter der Klägerin wußte auf diese Behaup-

tung nichts zu erwidern. Der Bertreter ber Sotel A.- G. beantragte, Die Antrage Rläger abzuweisen und berief fich lebiglich auf die Gescheftimmung, wonach das Motiv ber Ründigung vor ben Raufmannsgerichten nicht untersucht werben folle.

Das Gericht ftellte fich auf ben Standpuntt ber Rlager. Die Kündigung set rechtlich unwirksam, do eine Stillegung oder die sesse Abstädt, zu einem bestimmten Termin zu schliegen, nicht vor-liege. Das Gericht sah als erwiesen an, daß das Hotel Katserhof liegt. Das Gering fall ins erweigen an, oug om goeit murkegog ein fich reich gut rentierendes Unternehmen fet, und daß lediglich bie bei dem Berkauf erzielten Gewinne für die Berwaltung maßigebend gewesen sein fein fönne, das haus zu verlaufen.

## Bilanzen

Cenafor a. D. Dr. Ctubmann-Bamburg

Ber unfere Gegenwart mit Rachbentlichfeit betrachtet, wird Wer uniere Gegenwart mit Booksenlichkeit betrochtet, mich unter anderen auch folgendes feiffellent fannern die Wandigen, die Borteien find miteinander weit heftiger im Biderfreit ist früher, dere die Einige find fich eine Gestellen. Die Allegemeinheit, heftig fampiend um Grundläge und Entschlichen die Beschlichen ausgenommen, die ihr früher fremd waren. Die Borteien ausgenommen, die ihr früher fremd waren. Die Borteien ausgenommen, die ihr früher fremd waren. Die Borteien ausgenommen, die ihr friehe kreich der Gemeinigem erflitten wich, ergeben fich geren die Bortein der Gelbe der Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen die Bortein der Geschlichen der Geschl

ischeftliches Leufen — soust am besten, mas ich mit blese Cinleitung meine.

Song ähnlich, wenn auch nicht unter ben stimmischen Ersteutungen ber Auchstrope, rebet man heute bei seber Gestegenheit, namentlich auch bei Erdrierung wirtsgeltungen ben Probleme, von "Wilangen" auf biesen ober inem Sebiete und bringt damit den Begriff selbt und der Ausgebeiten und bringt damit den Begriff selbt und der Ausgebeiter Schlen. Deren Inhalt Leineswegs nur Bevertlicher Ausgebeiter Schlen. Deren Inhalt Leineswegs nur Bevertlicher Bitter Schlen. Deren Inhalt Leineswegs nur Bevertliche Bette und mit Bertragenen Eine, also außerhalb der laufmännichen Zärigfeit, von Bilangen, die weiter laugene Bebekuntung absen für die Geschungsbilang fich noch dem Zondoner Frotofoll in engen Juliammenhagn mit der Reparationsbilang. Und es ist darum nicht nebenfächlich, was man unter ühnen verlichen sollte. 3ch will gleich im Forwage legen: he sind es, streng genommen, in Leiner Beite. Und bespald ist die Gesch wie der Schließe Lind bespald ist die Gesch zu feliger. Die Gesch ist die Gesch wie der der der Schließe Lind bespald ist die Gesch zu felige Erde und der Schließe Lind bespald ist die Gesch zu felige Ediete vorspanden. Borwege f Beise. Un vorhanden.

an Wert.

an Bert.

We ber Etubiolus ber Nationaldsonomie im eriten Gemeiter lernt, wirft lich nur der innere Kern der Sandelassichen in Schrieben der Schlagen der Schlage Bie der Studiosus der Nationalökonomie im ersten Ge-

ihre Auftellung einbegeien wollte, sie auftragende Bedeutung der Kruge, die ich aufgeworfen sode. Gesode, mell die Bertrellung der deutschem Beitränfistrafi nach dem Zawes-Mosmune einem Bahlfahrts-Juder im Betracht zieht, bei dessen die einem Bahlfahrts-Juder im Betracht zieht, bei dessen Feitfellung jene Aufgembels-"Billangen" mitwirten, möge betont sein, dog die Jahlungs-"Bilang" und die Hambels-

#### Shaw lehnt den Nobelpreis ab

Radridtenbienft ber "Boffifden Beitung"

who Conbon, 18. Nonember

In einem Schreiben an bie Roniglich Schwedische Mademie fpricht Bernard Shaw seinen Dant für die Berleihung des literarischen Robelpreises des Jahres 1925 aus, erklärt jedoch, daß er beichloffen habe, ben Gelbbetrag nicht angunehmen, ba feine und Buhorer mehr Gelb verichafften, als er für feine Bebirfniffe brauche. Er forbert baber bie Afabemie auf, die Binfen bes ihm gugebachten Betrages gur Förberung ber literarifcen und fünftlerifchen Berftanbigung amifchen Schweben und Groß. nnien gu verwenden. Leider fei die fcmebifche Literatur noch wenig befannt, da bas für Aebersegungen erforderliche Gelb fehle.

In einem Dantidreiben, bas Bernhard Cham an ben beutiden Berleger G. Fifder gerichtet hat und in dem fich ber Dichter für eine Geburdstagaadresse hat und in dem sich verlicher bedantt, schreibt er: "Die Birkung einer Abresse, bie unterzeichnet ist von so vielen prominenten europäischen Persönlichkeiten, ist so, als ob man einer Gans eine schwere goldene Rette umhängt. Das arme Tier ist genötigt, auf den Grund des Teiches zu finden.

Das arme Lete 14 genougt, un von veruno oes Leiupes an inicia. Scham wirft wieter die Kroge auf, wie es möglich jet, einer Kette von Bergjvißen die Hand ju schlitteln und schließet mit den Worfen: "Ich werde die Weresse aus unansechtbare Bestätie fen: "30 wette die werfte aufgeben als unantschbare Bestäti-gung meines Erlosses, als Diener der europäischen Sieratur. Benn ich am Gerichtstage erscheine und die Frage aufgeworfen wied —, die unsehingt aufgeworfen werden dürfte, wenn der Engel des letzten Gerichtes ein englischer Engel mite ", di ich

eingebildet gemesen fei, mich für einen verdienftvollen Schriftfeller gu halten, werde ich antworten: Deut biefer Ansicht gewesen und das wird entscheidend fein."

#### Schiebsipruch im oberichlesischen Bergbau abgelehnt

Radridtendienft ber "Boffifden Zeitung"

d Breslau, 18. Rovember

Der im oberichlefifden Gteintohlenbergban ge fällte Gchiedsfpruch, ber eine Lohnerhöhung von rund 4 v. S. vorfieht, ift von ben Arbeitgebern abgelehnt

Die Ablehnung ber geringen Erhöhung ber Lohne Gewerkschaften hatten 15 v. H. gefordert — erscheint bei der augenblicklichen Konjunktur im oberschlesischen Berg. ban um fo meniger verftanblig, als in Oberichlefier jederzeit die Möglichteit besteht, ben mit monatlicher Grift ichloffenen Manteltarif wieber ju fündigen. Es hatte also bei einem Rachgeben ber Arbeitgeber eine Bindung auf unabsehbare Zeit nicht stattgesunden. Bor dem Erlaß des Schiedsspruchs hatte der vom Nelchsarbeitsministerium entsandte Schlichter aussührlich mit beiben Parteien verhanbelt und erft ben Spruch gefällt, ale mit beiben partein verganven und erit ben opring geinn, aus ibm von beiben Seiten besten Aunahme fo gut wie verburgt worden wor. Gin Eude ber feit vielen Monaten bauernden Lohn freitigleiten in Oberfolesien ift leider ich ber neuerlichen Beigerung ber Arbeitgeber nicht abau

"Bilang" wahrscheinlich niemals weiter voneinander entfernt und unter fid, verfgieben geweien sind als in diesen Jahren starter internationaler Kreditverschiedeungen. Diese "Bi-langen zeigen gar nich, wie eine wiestliche Wilma, den Ver-mögenstand auf einen bestimmten Tag, sondern werten Aus-nub Eingangspossen, also ehte Gewinn- und Verkultpolten,

ikarter internationaler Architorcifichelungen. Deife "Bingan galegn gar nicht, wie eine mittliche Billang, ben Bermögensland auf einen beltimmten Zog, fondern merfen Austral Cingangsporten, also eine mittliche Billang, ben Bermögensland auf einen beltimmten Zog, fondern merfen Austral Cingangsporten, also eige Gegeinen, und Steutinpolen, oft mit Zellie und Gehübernpolen galtammten; Leiteres nöminder Gehübernpolen galtammten; Leiteres nöminder Gehübernpolen galtammten; Leiteres nöminder Gehübernpolen, an galten, in denen in der internationalen Barenbewegung den internationalen Gonbertrebiten eine faute Auntreberolle austomut, muß bemgemöß des Gehößt jener "Milangan" ein befonders unterntliches eine "Man wirb mid verfügen, wenn ide se für nicht erfreulich Bolte, des bei fo untlaren Bultambeien Bilangen eine mögsgebende entwildungsgefößliche Bebeutung aufommen [off.] Go seigt fich nutt, des Die Begebender entwildungsgefößliche Bebeutung aufommen [off.] Go seigt fich nutt, des Die Begebender entwildungsgefößliche Bebeutung gufommen [off.] Go seigt fich nutt, des Die bestehe Begebender entwildungsgefößliche Bebeutung zufommen [off.] Go seigt fich nutt, des Die bestehe Begebender entwildungsgefößliche Bebeutung gehößliche Bebeutung gehößliche Steuten gehößliche und seine Steuten gehößliche und seine Bestehe Bes

haden, nicht möglich. Bobli aber ilt beite mehr wie je notig, bag im Bereich ber flaatlichen Tätigfeit das Urteif liber den Charafter einer Einnahme oder Ausgabe, will jagen: ilber die Frage, ob es sich um die Unfoltenrechnung oder die Ber-mögensentwicklung des Schaufes dambelt, auf das jorgistligtie

#### England und der Kascismus

Radridtendienft ber "Boffifden Beitung"

who Lonbon, 18. Rovember

Die "Bonbon Times" fest fich heute in einem langeren Artikel mit dem italienischen Fascismus auseinander und betont, daß niemand ein sicheres Urteil über das, was in Italien geschehen Fascismus gesaßt habe, Der Fascismus sei im wesentlichen eine revolutionäre Be-

wegung, non ber man in England gehofft habe, bag fie fich jum Ronstitutionalismus entwideln werde. Man set in dieser Hosfinung entria den trauf chit worden, denn der Kascismus habe sich immer nung ent fau 16 t worden, denn der Fjelcismus habe lich immer weiter in revolutionärer Kildfung entwicklit. Er Tonne daßer keinen Anfpruch derauf mochen, der Sympothien der Troumbe der tülkentiffen Cinfteitsbewegung des worten Sachrunderts teil-hoftig zu werden. Die italientifie Preffe bade den letten Reft worden Unabhönglicht werden und högerbe nut noch, was von oben befohlen werde. Febergonio Demilfion fei ein meiterer Beweis für bas Erweitern ber Rluft awifden Fafcismus und Ron-

In der internationalen Bolitik seien die Sandlungen Mussolinis In der internationalen politit feete nie genouungen wunjoinns in der Regel gemößigt, intelligent und vernänftig. Er reige awar die Begeisterung seiner Schwarzhemden an durch eine Sprache, die, von der Lippe anderer Schwarzhemden tommend, als Friedensbedrohung empfunden murde, in der Bragis aber wiffe er verfohnlich ju fein und die Lage frember Lander sowie bie Schwierigkeiten ber Leiter biefer Lander zu berudfichti-Abgesehen von feinen Reservationen bezüglich Tunis feine Saltung in allen anderen frangofifch-italienifchen Zwifdenfällen friedliebend und freundlich gewesen. Es sei zu begrüßen, daß die antifranzösische Bege in der italienischen Presse eingestellt worden fei. Ihre Fortfehung wurde bie Ctabilifierung ber Lita in Frage ftellen; benn bamit wurde bas Bertrauen gu Italien erschüttert werden, eine Erschütterung, die vor allem hervorgerufen werden würde durch jede Handlung, die geeignet sein würde, die Rube Europas gu ftoren.

#### Scharfer Wind in Italien

# Lugano, 18. Rovember

In Bologna hat geftern bie neu eingesette fasciftifche "Sicherritstommission", eine Art Revolutionstribunal, die Ausweifung vongehn Berionen aus Stalien beichloffen. Das

## Die Scheinabstimmung im Bergbau

#### Ein Künftel hat nur abgestimmt

Radridtenbienft ber Boffifden Reitung

Die völlige Auflöfung ber englifden Gewertichaftsbifgiplin feit bem Generalftreit tommt am traffeften in ben legten Phafen dem Generalitert immit uit indipeteit und eine Million Begarb spolich oest Kohlenstreils zum Ausdrud. Bon einer Million Begarbeiter arbeiten beute bereits wieder 300 000. 640 000 Ertelfende follen derliber abstimmen, ob der Citett fortgesetzt der Fliestlers absommen nach den zwischen der Bergarbeitergewertschaft und ber Regierung pereinbarten Richtlinien abgeschloffen werben follen. Bon biefen 640 000 Arbeitern haben in ben Berfammlungen ber Ortsgruppen öffentlich burd Sanbeaufheben nur Orisgruppen offentling ourn Sanoeaufgeren mir rund Dovodoo abgeftimmt, und zwar im Berhältnis 3:1 gegen Annahme der Borfdläge. Die bereits wieder zur Arbeit gurüdgefehren Arbeiter find an den Einglängen der Berfammlungslodle an der Tellnahme au der Berfammlung und 

Benn Cool morgen als endgültiges Ergebnis der Abftimmung verkindet, daß annähernd eine halbe Million Mann für die Fortsetzung des Kampfes gestimmt habe, so bedeutet dies nur, daß Ortsgruppen mit einer eingetragenen Mitgliedschaft von 500 000 Arbeitern in Bersammlungen, in denen nur ein Drittel ber eingeschriebenen Mitglieder anwesend mar, Die

Fortführung bes Streits befchloffen haben. yoringtumg oes Stretts beigiogien gooen. Die Jugere, die we Annahme der Bedingungen empfossen haben, und die Deb-giertenversammlung, die in ihrer Mehrheit auch filt die An-nahme war, wissen teinen Auswug ann der vom gewert-schieftlichen Standpunkt aus mahrhaft verzweiselten Lage. Obwohl nur eine Minderheit der Bergarbeiter für die Fortführung des Kampfes eingetreten ift, verbietet die eigentümliche englische Gewertschaftsverfaffung, die teine geheime und unparteitsche Streifabstimmung tennt und bem Borftand nur ungenügende Bollmadten gibt, den fofortigen Abbruch eines hoffnungslofen

Streifs. Die Regierung ist entschiefen, wenn die Delegiertenversamm-lung sich bei ihren Entschiedungen von den Scheinobitimmungen elten läst, die von dessa Tagen bestrockenen Bereein daren na gen für hinfällig au ertsären. Insbesondere foll den den Bergarbeitern in Aussich gestellte Schiedungstein sicht in Auntlion treten. Einer der Bergarbeiterführer ertlärte heute, angesichts des Abftimmungsergebniffes mare es vielleicht am beften, menn bie Delegiertenkonfereng fich außerstande erklare, irgendeinen stimmten Beschluß au sossen, und es jedem einzelnen Arbeiter über-lasse, entweder weiter au streifen, oder seinen individuellen Arbeitsvertrag mit seiner Grube abzuschließen. Die Grubenbesiher, die bereits einen Boprozentigen Sieg errungen hatten, werden wahrscheinlich in die sozialpolitisch nicht undedenkliche Lage verfest werden, einen 100prozentigen Sieg zu erringen, indem nicht nur das Nationalabkommen, sondern auch die Distriteabtommen, nachdem beides ju Hall gebracht wurde, durch einseitig seitens der einzelnen Grubenbesitze ohne Berhandlungen profiamierte Lohnfage erfest werden.

gange Band wird in Sonen geteilt, beren Leitung Bertrauens-männern ber Partet übertragen wird. Dies Sonendirettoren sollen die Polizeiämter ergängen und "unterftüßen". Auch im Echtörper wird "greeinigt". Sahfreiche Mittelschulebere und Bollsichullehrer fim bereits entlaffen.

gr 3iirid, 18. Rovember

Der in Ausficht genommene Bortrag bes befannten italienischen Siftorifers Ferrero, ber in ber Aula ber Benfer Universität stattfinden sollte, mußte abgesagt werden, da Pro Ferrero die Ausreise-Erlaudnis von Brofessor italienischen Behörden verweigert wurde.

#### Muffolini beriet Bangalos

Radridtenbienft ber "Boffifden Zeituna"

la Athen, 18. Rovember

Bangalos traf bente aus Arcta unter febr flarfer Bebedung in Athen ein und wurde nach dem Bentralgefängnis übergeffihrt. Journafiffen, bie Belegenheit hatten, ihn bet ber Untimft gu fprechen, erflärte er, baf er fofort, nachdem man ibn in Freiheit gefett, au feinem Gemufegarten und feinen Buchern aurudfehren wurde. Ferner außerte er, er habe, mahrend er an ber Magit war, einen lebhaften Briefwechfel mit Mussolini ge-führt, der ihm öfters Ratschläge erteilt habe. "Ich bedaure nur", fo fügte er hingu, biefe Ratichlage in einem Buntte nicht befolgt an haben." Rabere Angaben barüber, mas biefer Buntt betrafe, achte jedoch der abgesette Diktator nicht. Montag beginnt mahricheinlich bas Berbor Bangalos' por bem oberften Rat.

#### Amneftierung der spanischen Artillerieoffiziere

Radrichtendienft ber "Boffifchen Beitung"

oe Mabrib, 18. Rovember

Seute murde in Madrid ein Detret über die Artillerie herausge geben, das bestimmt, daß die am 5. September aus dem Seere ausgeschloffenen Artillerieoffiziere wieder auf Antrag in der Armee gregorinette articitectorijasee witere am anticip in der attiete Denfit tun Gunen. In den anticiden Mitteilungen wird jede Deradickaung des Offisierlorps vermieden, um den Konsiliti awischen Nrimo de Nivera und der Armee vorläufig beizulegen. Alle Offisjerer, die den Dienst wieder aufnehmen wollen, milisen dies innerhalb von zehn Tagen beantragen. Ausgenommen find ichon bestrafte Offiziere oder solche, gegen die ein Berfahren

Gleichzeitig mirb eine Renorganisatton Artillerie verfügt, die fünftig mit ber Feftungsund ber Ruftenartillerie einundbreißig Regimenter gahlt. Ferner werden die Funktionen der militärischen Bertflätten und ihre Busammenarbeit mit den ziwlen Fabriten reorganistert, die im Ariege mobilisiert würden. Die zivile Industrie soll schon im Frieden für Ariegslieserungen vorbereitet werden.

Domingo Majacho Torrente, ber Ende Juli b. 3. ein Meffer-Omingo Valogo 2 corente, per Ende Juli 0. 3. ein Affejer arteinte auf Petimo de Rivera in Barcelona verilde, wurde vom bortigen Militärgeridit zu 10 Jahren Gefängnis ver-urteilt. Der Attentäter hatte bei der Fahrt Primo de Niveras zum Bahnhof einen Dold gegen den im Automobil schenden

#### Weltwirtschaftstonferenz in Amfterdam?

Radridtenbienft ber "Boffifden Beitung"

jb Genf, 18. Dopember

In Bollerbundfreifen verbreitete fich beute abend bas Gerücht, baß einzelne einflufreiche Mitglieber bes Romitecs gur Borberef. tung ber Beltwirtichaftstonfereng ben Blan begen, bem Bölferbundrat dem Borisslag zu machen, er solle die Weltwirtsische Expeltwirtsische Texan, die nunmehr am 4. Mat statissuch soll, nicht nach Genf. sondern nach einer großen europäischen Sanbelsstadt einberufen, und gwar mit Rudficht eben auf ihren bie europäischen Sanbelstreife besonders intereffierenden Charatter,

Bei diefer Abficht fpielt ftart die hoffnung mit, bag in diefem Falle die Mostauer Regierung feinen Bormand haben würde, ihre Beteiligung an ber Konferenz abzulehnen. Man nimmt u. a. als möglichen Konferenzort Amfterbam an, verhehlt fich jedoch nicht fehr die großen Schwierigfeiten, Die eine Berlegung der Konfereng von Genf nach einem anderen Orte mit fich bringen mußte.

Das Romitee hat heute abend in einer öffentlichen Sigung ben Entwurf des redigierten Berichtes an den Rat und die bereits mitgeteilte Tagesordnung für die Weltwirtschaftskonfrenz erningereite Zagewordung ist er vereiteringspissonfreng er-örtett. Nach längerer Aussprache, die sich die gegen 8 Upr dereibe hingag, wurde ein Komitee bestellt, dem die endgültige Absallinge ver Vereiter die Vereiter der die die Vereiter des die die die Vereiter u. a. auch der deutsche Sachverständige von Trendessen burg an,

#### Neuer Konflittstoff Merito-Washington

Funtbienft ber "Boffifden Beitung"

a Reto Bort, 18. Rovember

Bu ben Differengen gwifden Bafbington und Degito in ber Grage des ameritanifden Delfelber-Befiges innerhalb des megt-tanifden Staatsgebietes icheinen neue, politifder Ratur, hinguzulommen. In Ricaragna befindet sich ein Tell des Landes im Aufstand gegen den Präsidenten Abolso Diaz. Washington im aufmand gegen den Pranjoerien Avollo I.a. 222. 2229/1119/1190 bot die Aggelerung des Räflibenten Diag ancrfannt. In der Er-lfärung des Staatsdepartements, durch die diese Auckfennung ausgesprochen wird, hat Staatssektetär Rellogg auch eine Warnung einsließen lossen, die gang allgemein aus Mexiko be-

sogen ift. Rellogg erflarte, die Bereinigten Staaten beobachteten mit Aufmerksamkeit und Besorgnis den Wassenschunggel in den mittel-amerikanischen Republiken. Da Präsident Diaz sich in einer Note ameriunigen stepnoten. Dan proponet Dag jug in einer sow on die Wolfingtoner Regierung derüber belfagt hatet, doch die Revolutionäre Wassentraporte aus mertanischen Häfen er-hielten, mid er gleichgietig um die Intervention Wassings ge-beten hatte, so sieht man die Cellärung Kelloggs als eine Anbeutung an, daß das Staatsbepartement nötigenfalls berett sein werde, den Wossenschaft der versichten der befreundtet Republik und Artegolöfise zu versinderen. In Nicaragua und Guatemala dessischer der versichten. die megikanische Regierung der Anzettelung von Komplotten und Unterstätzung der revolutionären Bewegung.

#### Tichiticherins Barifer Reife

Radridtenbienft ber "Boffifden Beitung"

lst Paris, 18. Rovember

Der tussische Außenminister Tschiffserln, desen Besuch für die nächte Woche angeklindigt war, dürfte kaum not Ansang übernächster Woche in Partis eintersten. Achtischen, der Woskau noch nicht vertalsen dat, bewölchstigt, sich in Frankf urt aufzuhalten und dort einen bekannten Spezialisten zu konsultieren. Die politische Bedeutung seines Besuches durfte worden fein. von der Pariser Presse stark übertrieben wonden sein. Tschissischen, der stark leidend ist, hat sich zu der Reise entschiossen, um, wie im vergangenen Jahre, in Sübfrantreich (Bichyn) eine Kur zu gebrauchen. Er wird sich, wie wir hören, taum länger als 24 Stunden in Paris aufhalten und die Gelegenheit benuhen, dem Außenminister Briand einen Besuch du machen. Irgendwelche greifbaren Resultate werden aber von dieser Aussprache nicht erwartet, nicht einmal für die Jahren ichwebenben Berhandlungen über bie Regelung ber rufficen Schulden.

#### Amtsantritt bes neuen Präfibenten von Brafilien

Der neue Bundespräsdent von Brafilien, Dr. Luis Percita e Souza, hat die Amtsgeschäfte übernommen. Die Feterlichve Couja, bot bie Amisgeichöfte übernommen. Die Feierlich-teiten landen unter allgameiner reger Beteiligung flott. Der eneue Brößbent empfing den de urt die en de fan die en, wedder ihm die Giidwulniche bes Reicheprofibenten und der Reich-wagterung überbrochte.

#### Ausdehnung der Arbeitslosen-Werficherung.

Beidlüffe bes Reidsrats

Im Reidsrate fland geftern ber Befegentwurf über Die Arbeitslosenversicherung gur Debatte. Die Reichsratsausschüffe haben eine große Reihe von Beranderungen an der Regierungsvorlage vorgenommen. Die wichtigfte ift die Ausdehnung des Kreises der Berstiderungs-pflichtigen auf Personen, die der Angestelltenverficherung unterliegen.

Im Gall einer ungunftigen Lage bes Arbeitsmarktes foll bie Söchstbauer ber Unterstützung über 26 Bochen hinaus auf 39 Bochen ausgedehnt werden. Bei einer besoiders maünstigen Arbeitslage foll der Reichsarbeitsminister ermächtigt werden, mit Buftimmung bes Reichsrates, Die Unterftutung aus ber Berficherung als Arifenunterftuhung auch an folde Personen ju gewähren, die die Anwartschaftszeit noch nicht voll erfüllt haben, und auch an folde, die bereits ausgesteuert sind. Die Kosten dieser Krisenfürsorge sollen zu acht Neunteln vom Reich solicit volger scripting op of Seminoben getragen werden. Im mid einem Keuntel von des Gemeinoben getragen werden. Im Kalle der Artifenfürlorge wird die Unterflügung von einer Brüfung der Bedürfligteit abhängig gemacht. If dagen der Anfpruch auf Unterflügung erworben, fo fällt diefe Brüfung fort.

Nach den Beschlüssen des Keichsrates werden sieden 20hn-tlassen für die Erhebung der Beiträge und die Gewährung ber Leiftungen geschaffen, die mit einem Ginheitslohn von 12 Mort beginnen und mit einem Lohn von 42 Mart aufhören. Die Unterstützung soll in den Klassen I und II 45 v. S., in den Interinguing fou in deat State 1 may 11 40 n. H., in deat Stellies III bis V 40 n. H. mad V I bis VI 35 n. H. des Cinfeits-lohies betragen, borf aber in den ersten Richen 70, in den mittleren 65 und in den höchsten 60 n. H. des Arbeislohnes micht Wercheleen. Die Wöchtlicht der Cinfiliuming weiterer Lohn-Maffen ift porgefeben

Borlage im ganzen wurde nach einigen Abanderungen mit Mehrheit angenommen.

#### Die große Woche des Reichstags

Militartontrolle unh Gilennett

Die nuchfte Plenarsigung bes Reichstages, in ber bie aufenpolitische Aussprache beginnen soll, tst von Montag auf Dienstag nachmittag verschoben worden. Dementsprechend wurde die Sitzung des Auswärtigen Ausschusses des Neichstages auf Montag nach-mittag verlegt. Außerdem ist eine zweite Sigung des Auswärtigen Ausschusses für Dienstag wormittag angeseht. Behandelt wird im Auswärtigen Ausschuß vor allen Dingen die Krage

der Milifäriontroll; Dienstog eine gemeinigem die Prage der Ausgedem ist für Dienstog eine gemeinigem Sthung des Ansdrigen Ausschuffes mit, den Milifüdern des Handelspolitischen Ausschuffes Ausschuffes der Ausschluffes der Ausschluffes

felbft ber Sat begichtigte, berentwegen Sola vernrteilt worden ift, vernommen werden.

#### Anhalt für den Mittellandfanal

Radridtenbienft ber "Boffifden Beitung"

s Deffan, 18. Rovember

Der Anhaltische Landtag nahm in allen drei Lefungen bie Borlage über bie Durchführung bes Mittelland. Lanals und eines besonderen Sticklangls von Staffurth über Leopoldshall die Bernburg an. Minister Miller teilte mit, daß moch in diefem Winter ber erfte Spatenftich getan werbe.

#### Koch nach Berlin zurückgefehrt

Der demokratische Karteistührer A eich am in i fera. D. A och ilt von seiner Mucharelle gurüngeleht. Aus vor ieiner Mücher nach Deutschland herach Asch in New yort det einer großen geschen der Vertragen Vertragen der der der folgen der vertragen der vertragen vertragen der vertragen vertragen vertragen der ve

Am 27. Kovember tritt im Neichstag der Borftand der Deutschen Demotratischen Partel und am 28. November der Partel und as hauf der Deutschen Benotratischen Partel gur und des Entere des Partel Aufschuffes werden 1. a. die nammen. In der Sihung des Partiel-Ausschuffes werden n. a. die Reichsminister Dr. Rülf und Dr. Keinhold über die politischen und gesetzeberischen Arbeiten des Winters sprechen.

#### Steuerfenfung in Medlenburg

Radridtendienft ber "Boffifden Zeitung"

A Schwerin, 18. Rovember oieruna einfancibende Bedeutun

## Eberts November-Aufzeichnungen

#### Der Beginn bes Wieberaufbaus

"Friedrig Gberts Schriften, Aufzeichnungen und Neben" werden jeht in zwei flatilichen Bänden vom Bertag Auf-Reifiner in Dressehn fecussogegeben. Aus den unweröffent-lichten Aufzeichnungen Eberts über die Benolutionstage sein hier die bemerkenswerteiten Seilen wiederzegeben, die zeigen, wie ein feste behartlicher Ghun allmählich das Choos be-wie ein feste behartlicher Ghun allmählich das Choos bemeifterte:

18.11., nachm. Stellung ju Sowjetrußland. Haafe riet, dilato-risch vorzugesen. Vorgelesen werden Berichte der Gesandi-schaften in Bern, Haag und Stodholm, demnach ist Entente bereit, ichgiften in Vern, Hoga und Siedholm, demnach ist Entente bereit, der gegenwärtigen Viegelichgeläusendrächigen Republic Entsegrationmen in den Friedensebelingungen und Lieferung von Zebenamitteln zu ziegen, falls und solange die Regierung in der gegenwärtigen Aufommenschung unter Setzt bestehen Liefeligung unter Setzt bestehen Liefeligungenviller einem Aumodiffen des Vollstwismus würde sie jedoch solar mit allen Mitteln einsbreiten. Zendoberg weist auf russliche Frunspräche bin, die die beutsche Keisterung der fall im pfen und deutsche Arbeitere aussichen, die

Negierung zu lurgen.
Anately schieft, fich Jaafe an, die Entschiung millse binaus-geschoben werden. Die Sowjetregterung würde sich nicht mehr lange halten, sondern in einigen Wochgen erfelbigt sein. Hand die der die der der die der die der die der die Da a se zu der Westendern der der der der der der der nur zwei Lengkerungen amerikantsser betreter in Vern und se

Aeußerung des englischen Gesandten im haag und in Finn-

Barth teilt mit, daß auch Liebknecht und Rosa Luxemburg

standen.

19. 11. obende 6%. Onnes Bebotte Wer Prollamation, die Sazialisserung der reisen Betriebe antlimdigt.

E azialisserung der reisen Betriebe antlimdigt.

Edisser eine Geliebe eine Betriebe antlimdigt.

Edisser eine Erne eine Erne Erne Erne Erne Erne Erne

Edisser eine Erne Erne Erne Erne Erne

Ende eine Erne Erne Erne

Ende Erne Erne Erne

Erne Erne Erne

Erne Erne Erne

Erne Erne

Erne Erne

Erne Erne

Erne Erne

Erne Erne

Erne Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Erne

Er

20. Gesprochen wird über die Rollage der 350000 Desterreicher, die hier underpflegt und nicht unterstilt berumliegen.

ble hier unverpflegt und riddt interfühlt berumtlegen.

5 Uhr. Barth berühlet, Numia telle mit es let notvendig, Indendurg de innehmen der Desenben der Desenben der Desenben der Desenben der Desenbende au antfernen. Das fei die Selfe Mösterleum der Behandinn a. Geet teilt mit, daß Indendurg auf Ebremoort verlichert bake, hinter der neuen Reigerung au feben. Denfo Geben. Ca liege tein triffiger Grund vor, an Sindendurg Sefellung au rüfteln. De Gemöblifferung der Bermedlung geber unmötigen E-fülltung des Aufmannenhanges des Herres. (Erledigt ohne 9-föhluffelfung) schütterung des Beschlußsassung.)

21, 11, nachm. Es wird im Rabinett eingebend über Umstellung

21. 1. nadym. Ce wird im Radinett chagsgend über Umfeltunge Millungsbetriche in Friedmaardeit bereiten. Mundbernd 25 v. He redemiten Indienten 25 v. He redemiten Indienten 26 v. He redemiten 27 v. He

Schlesten die Ruhe und die Abwidlung des Wirtschaftsledens nach Möglichteit gemährleistet. Ueber die Aufgabe dieser Truppe mußte völlige Uebereinstimmung mit der Reichsregierung herbeimüßte völlige Uebereinitimmung mit der Reichzereiterung berbeit-geschiebt werden. Eine Berfeihnigung mit der vollritigen Megte-rung in Pofen möchte ich auch euspfehlen. Aber eine Teupe millen wit trobbem schaffen, onlik Tomen wir nicht indern, woo wir absolut brauchen, um nicht untergungten. An dem gutten Billien des Massellusse in der der der der der der der Billien der Massellusse in der der der der der der der aber man welß nicht, wie weit sie ihren Willem in die Zat um-selen Tomen. An der Konsteren; in Gelebig sole ist die allösten jegett coinen. In der Konjereng in Ortendij give liet die manifekt Zage vorgefehen ist innd Arbeitere und Soldatenrat, Industrie und Laudwirtschaft umschift michte verfucht werden, im Sinne der Organisation eines Pei matschunges zu wirken, eine andere Wöglichstett sehe ich nicht.

andere Wegitichtett fest ich nicht. Borfclag. Landsberg und Barts und Hagle bekämfen den Borfclag. Landsberg und Bauer treten sir ihn ein. Befch Iossen: Friedliche Berständigung anstreben, wenn sie schetzet, soll Oberschließen militärlich gesichert werden.

schitert, foll Oberfchielen milltärlig geschiert werden.
27. 11. vom Fortstung Veratum siene Pugligeich. Eingeschaten find gehört. Elligk. Verligkeit wird gegen den Einfpruck von Varft und Dittmann als elzete Bahlegit aufgeschet. Elgische Obatte liber Wahlte et ihre Hoole, Dittmann und Parth fprechen gegen jede Kelfglung des Ermin 2. Kelbruar von ind hin der Peftätigung der Archistoner der Arbeiter und Soldenträtte zu mierkellen. Landsberg entschieden für Ereminscherft zu mierkellen. Landsberg entschieden für Ereminschlichtung und brit andern in Recht eine Verlige der Arbeiter und Soldenträte zu mierkellen. Eindung auf 16. Februar. Barth enthielt fich der Abstimmung auf 16. Februar. Barth enthielt fich der Abstimmung.

himmung.

3. 12. Gert verlangt Schoffung einer Vollsweige auf demotoatifder Grundlage mit Aufabe: Aufrechterbaltung der Sicherheit
mid Ordnung, nor allem für Schensmittlerberquung. Dann der
auf als Schuß gegen gemeine Verbrecher. Bollsweig muß bet
erleubliger Vollsbung auf bemotratisch gennisterte Rach ber
Grupperstißrer berußen. Kleine Teuppenkorps von 100 Mann
miter Beitung von Unterchflisteren, Sehnbechen, Offisieren. Bollsweig lein Regterung und Kleichen der Vollschung ihrer Aufgebei
auf Seite fehne. Aufländig in der Bollsweige bei Mannichaft für
Teich von Ohligtinarvorischlichen, Verkrafungen, Urfaußserteilung,
wir mit der Vollschung und von der
mid der Vollschung erreiftlicher merben auf Verpublit
Regterungsprogramm und derent, des fie fehrgemöhlten Kübere
der vollschung für der Verliebe der von auf Verpublit und
Regterungsprogramm und derent, des fie fehrgemöhlten Küberen
der haten der Verliebe der verlenen intig von jung Negiteungsprogramm und darauf, daß fie schägewählten Führern Gebortam schuldig find. Girtistiebedingungen: indig song junge Leute, 25 Jahre, Undesschiedt, Gelumdbett, gute Verpflegung, orbeitische Sephlung, Berschreitet erreftgegen sich sieher, Gerifcküng 200—200 Mart monatlich, Für die Führer Julagen no 25, du mho 190 Mart. Verschetung her zuppen gapen Dienfischäben, Zodessial usw. Gine Truppe gang aur Verfügung der Reichsteitung no Cliederung and Großfäßten und Armeckarpsbegitzen. Beitere Aufgade: Echyd der ungeheuren Werthestände von Aufgaren, Sicherheitunge gegen jede Ronterzendutton, möglicht sich geschieden der Schreiber und Streecken die für die Schreiber und Streecken die Schreiber und Streecken die Schreiber und der Schreiber und der Schreiber und Streecken die Schreiber und der schreiber und der schreiber der und der schreiber und der schreiber der schreiber und der schreiber der schreiber

Rad langerer Debatte, in ber Dittmann und Saafe bie Gade binausziehen wollen, Landsberg und Scheibemann doffir eintreten. Be fol u f: Gert foll ichnellie Füllung mit Arlegsminister nehmen und ibn, sie einen Plan und einen Offizier ersuchen, der Organisationstechniker ist.

Organisationstehniter ist.

11. 12. 3 nb er Nacht vom 10. gum II. große Exregung in den Acessen der Unabhängigen und Spartalissen wegen einer angeblichen Gegentreolution. Alles Phondielt Bolgingsard hat weber willtstieße Berbstungen vorgenommen, darunter Angebörige von Stinnes wid Ihyssen der einstehe von Einmes wid Ihyssen der einstehe einstehe In zu Frei lass un zu Kollingen und feine fünstiffe in Krelutive unterlassen, sonn mit die er zuräcktreten. Scheldwamm und Landsberg steiligung, verbsiten uns seden weiteren Eingriff in die Exclutive Exclusive uns sieden weiteren Eingriff in die Exclusive

Egetitive.

13. 12. Or af Naußau fit zur Uebernahme des Auswürtigen Antes unter solgendem Bedingungen dereit. 1. Anformmenshausgunfigen innere und äußerer Doittl. 2. Schleminge sinderenfung der Intimaterufung der Intimaterufung a. Konfolidierung deutschem Aredits im Auslande. 4. Schaffung militärligher Sicherheit. 5. Stellung der Arbeiter und Soldententie, Radinett billigt einfilmmig, Solf zu perabidieben.

13. Dezember nachmittags Stellung zum Bollzugsvat. erlangt, daß der Reichslonferenz folgender Antrag unte unterbreitet perlanat, vertangt, des die neugesconferie jouigeneer autreug mitterzeiten werde: Die Gübrung der Steingselfdilfe Hegt reflies in den Sänden der St. est zu zu. Dez von der Konfereng einzulejende Vausfügfig foll nur perlouenturifiges Kontrollognan fein. Das Serums und Stadiurreigenen der Artotiter und Golbetensfüt im Rande mit aufblieren. Mit filmmen zu, Unabfüngtige Goglafmachen einige Borbehalte.

## Die Höhe der Gerichtskoften

3m Redisausiduß bes Reidstages

Der Rechtsansichns des Reichstages unter bem Borfift des Abgeordneten Dr. Rahl (D. Bp.) bestätigte gestern eine Reihe der Beschliffe der ersten Lejung des Gerichts. eur neipe der Veggiuffe der erfein Lefting des Gelt gis-te fien geste bes, beinderes hinschlich der Gebähren in blirgestlichen Rechtsfiretligkeiten. Widereufen wurden jedech die geschäuse, wonach sich in der Berufungs- und Keristonskaltang die Gebähren nur um ein Stertel erhöhen follten. Es bleibt affo bei der Erhöhung um die Salfte.

§ 52 des Gerichtskoftengefeges wurde in folgender Faffung angenommen: Für das Berfahren in erster Instanz werden er-hoben im Falle einer Freiheitsstrafe bis zu einer Boche einschließlich 5 Reichemart, von mehr als einer Woche bis zu zwei Wochen einschließlich 10 Reichemart, von mehr als zwei Wochen bis zu einem Monat einschießtich 20 Reichsmart, von mehr als einem Monat bis zu sechs Monaten einschließtich 50 Reichsmart, von mehr als sechs Monaten bis zu einem Jahre 00 Neighsmart, von mehr als jedis Monaten blis zu einem Jahre einfäliefilig do Neichsmart, von mehr als einem Jahre blis zu zwei Jahren einfäliefilig 100 Neichsmart, von mehr als zwei Jahren bis zu fünf Jahren einfäliefilig 200 Neichsmart, im Jalle einer [chweren Strafe von 80° Neichsmart.

Bur Frage ber Berichtstoften im Falle einer Gelb. ft rafe beichloß der Ausichuß, 10 v. S. des Betrages der ertannten Gelbstrafe, minbestens aber 5 Reichsmart zu erheben; bie Geb ühr burfe jeboch gehntaufend Reichsmart und ben Betrag ber ertannten Strafe nicht überfteigen. 3ft der gur Roftentragung perurteilte Befchuldigte für ftraffrei er-Mart, fo beträgt die Gebühr 5 Reichsmark, und ift ausschlieflich

uf Berlust der bilrgerlichen Chrenrechte überhaupt oder einzelner burgerlicher Chrenrechte ertannt, fo beträgt die Gebühr 75 Reichs-

mart. Mit 13 gegen 9 Stimmen wurde weiter beschlossen, daß zw-nächst die Borschuftpflicht bezüglich der Gerichtslosten bestehen bleiben soll, aber es wurde eine Entschließung angenommen, in der betont murbe, daß die Bestimmungen Aber angenommen, in der betont wurde, oag die Vestimmungen iber die Borwegerhebung der Gerichtslosten eine Erschwerung der Rechtsversolgung stir die Rechtuckenben bebeuten und daß deren Aufhebung unbedingt anzustreben ist. In Grenntnis der Auswirtungen, die der sofortige Wegfall der Borwegerhebungen der Gerichtstosten auf die Finangen der Lander haben wurde, sieht ber Reichstag davon ab, schon jest die genannten Bestimmungen aufauheben, ersucht aber die Reichse regierung, eine entsprechende Borlage so rechtzeitig einzubringen, bag bie Aufhebung mit bem 1. Januar 1929 in Rraft treten tann. Für eine Bwifchengeit foll bie Möglichfeit pon - besonders hinfichtlich ber awingenden Borfchriften

weiterlungen — velowers ginigating der gwingenden Vorigetten im Rechtsmittleverfahren, eingehend gerytift werden. Damit war die zweite Lefung des Gesegenivurse siber die Gerichteschem beendet. Den Artitlel II. der die Gebühren-ordnung für Nechtsanwälte behandelt, wied der Ausfoug in feiner nachften Gigung burdarbeiten.

### Der deutsche Wahlfieg in Oberschlefien

Rach der vorläufigen Zusammenftellung find bisher von den Deutschen 335 Mandate in ben Gemeindevertretungen errungen, während alle polnischen Parteien zusammen nur 265 Mandate er-

### Außenpolitische Umicau

Muffolini blaft sum Rudsug / Rudwirtung der Garibaldi-Affare / Auch Tanger wird beigelegt / Bor fachlichen Berhandlungen mit Italien? / Das Geheimnis bon Obeffa

Von dieser Entwidlung wird auch die Tanger-Frage, die erst vor wenigen Monaten das Zentrasproblem ber europäischen Politit wurde, betroffen. Amm nuß sig an die Reden Riveras und des spanischen Außenministers Junguas erinnern, die alle in der talegartischen Forderung: Genf aber Tanger spifeiten, um den Umschwung zu sehen, der sich

## Meldungen von überall

Radrictenbienft ber "Boffifchen Beitung"

E. v. S. Defino

R. v. 8. Peeling
In Schanghat hat lich eine Gefellschaft für die Befreiung von chinelischen Stlauinen gebiede. Die
Peltedungen find ward, die chinelische sehr eine gedoudbatte
Beutstamen find ward, die chinelische fehr milte gedoudbatte
Beutstamen in den Beutstellungen der die gedoudbatte
Beutstamen der der die gedoudbatte
Beutstamen der der der die gedoudbatte
Beutstamen der der die gedoudbatte
Beutstamen der die gedoudbatte
Bei der Graße lachte, lo eut wie unbekannt, und die wilbe Sousflaoren, befondere sie Andelen, was gewiffermsche dan antondinielliche Craichungsmittel für arme Wolfen. Der Mädhenbandel ist de witer mich des, mos sich die entsiekt Emertlanden
bartunter vorflellt. Ziet foll das alles anders werden: Behrtaufende von Rädden werden auf die Etrage gelfogen und voraussfäsitich verfonmen. Ohne grundfäsitich Anhänger der Sousflaoret zu fein, muß man doch (agen, doß die neuen Wittel, die
rabitek Franenpolititerinnen in Schanghei anpreifen, nicht ziehe werden und ihre Amendung nur zur weiteren Cfcfülterungeber
Woral im Lande beitragen wird.

ht Robenbagen

Der Bollzeibirettor von Frederitsberg, einem größeren Borort von Kopenhagen, hat den Charleston mit der Begründung verboten, er sei unafthetisch. Das Bolizeiverbot hat in

Ropenhagen große Beunruhigung hervorgerufen. Auf Anfrage hat jedoch die Poliziedirection von Kopenhagen ertlärt, es jet die personligie Angelegenheit der Kopenhagener, sich in der Oeffend-lichkeit mit X-Beinen zu zeigen.

In Michigan murbe der berühmte Cettenführer Pur-nell verhaftet. Paurell getindete vor zwonzig Jahren die Gette der "König de bes "Aulie So du die", von dem er felbit ab-zusignemen behauptet, und gewann in furzer Gett über 100 (von fühägner, die sich im ellem sellem unterwarfen, ihr Ver-mögen abtraiten und als Sogelöhner arbeiteten, ja logar nach eltem Befelden Sehe nichtigun. Vor bei Jahren erhaltete eine feiner Anhängerinnen Angeige gegen ihn, er wer aber nicht auf-aufinden, die endlich die Polizei ihn, im Phiama auf feinem Thronsessel siehend, verhaften konnte.

E. v. S. Pefing

Der japanische Berbrecher Ceisiro Ohnisii in wegen verschiedenet Wordbuten jum Tode verurteilt worden. Rach den Bielgan Beltungen bittet er jiht die Regierung darum, difent-lich Jacaliri begehen zu Konnen, oder er bittet darum, fein Philosophie wom Echafott aus, der Menge vortragen

Die Anferen a von Deessa missiene dem türtlissen und dem russissen Aussenminister ist beendet. Das Schlussenminister ist beendet. Das Schlussenminister verstellt der des Schlussenminister der des Schlussenminister der des Schlussenstellt des Schlussenstellts des Schlussenstellt des Sch

doğ es fic nur um den Ausdau diefer Besprechungen ge-handelt haden kann. Sie in Beşiehung zu fesen zu Livorno, zu dem tialienisfo-umanisfolen Bertrag ober einem Cinit Angoras in den Sosferbund, dei dem man sic erft die Augustus den Bescherbund, dei dem man sic erft die Augustus des Bescherbund, des des die des die Becanlassung holen wollte, besteht vorsäussig sterne Becanlassung.

#### Mostau über Obeffa

Radrichtenbienft ber "Boffifchen Beitnna" ba Mostan, 18. November

In Mostauer politischen Kreisen gibt man solgende Darftellung ilber die Konferenz von Obessach Verstelle jucht infolge ihrer geschrebeten Lage im Mittelmeer eine sichere Ricker de Eung. Rachdem diese Sicherheit durch den russischischer und den perfisch-tiletischen Reutralitätsverlog erft jum Teil gegeben ift, foll dieses System weiter durch einen gleichartigen ruffisch perfischen Bertrag erweitert werden. Es handelt fich por allem darum, daß die Cowjetunion eine Art pon Garantie zu einer haltung zu bewegen, welche die Türkei zwingen würde, Eruppen an der perfischen Grenze zu halten, die im Ernstsalle

bringend anderweitig benötigt werden. Die Bestrebungen der Türkei treffen sich mit der Sowjetrepublik im Orient, die die afiatischen Grengen volltommen gesichert wiffen will, um gegebenenfalls etwaigen Gefahren vom Westen ber stärter aegenüberzustehen. In diesem Zusammenhang ift die Antunft des afghanifden Befandten und einer afghanifden Militar mission bemertenswert. In einem Interview mit Bertretern der Gowjetpresse erlärte der afghanische Gesandte, daß die Militär-mission zum Studium der russischen Einrichtungen in Mostau eingetroffen ift.

#### Die russische Opposition bekommt wieder Staatsamter

Radridtendienft der "Boffifden Beitung"

ba Mostan, 18. Rovember

Wie verlantet, sollen in allernächter zeit die Höhrer der Opposition wieder Staatskellungen erhalten. Troft i bleibt wie bisher Vorsigender des Hauptlongesstonentees und Withilied des Boltswirtschaftsatens. Der ehemalige Boltscommisser sich Finangen, Cofolnitom, geht als Sandelsvertreter nach Paris, Bjatatow wird als Borfigender der sowjetiftischen Sandelsgesellschaft in Amerika, "Amtorg", nach New York entsaubt. Die Kandibatur Kamenews als Botschafter in Zokio bleibt aufrecht

## Chiedsgerichtsbertrag

Spanifc-franzöfischer

Radrichtendienft ber "Boffifchen Beitung"

oe Mabrib, 18, Rovember

Det Abschluß eines spanisch-französlich en Schiebs-gerichts- und Freundschaftsvertrages skeht unmittel-bar bevor. Es sehlt nur noch die Festseung gewisser Einzelheiten.

#### Neue Kämpfe auf Java

hti Saag, 18. November

Aus Semarang auf Java wird gemeldet, daß alle 3 wderfabriten mit Baffen ausgerüstet wurden. 3m Distrikt Bojolali wurde ein Angriff von Aufftändischen abgeschlagen. vojoiert wurde ein ungerif von Auffianorigen abgeschagen. Ein Mann wurde getötet und zwei verwundet. An Lebuen werden neue Angelsse erwortet. Im Offirst Bantam wurden 600 Soldaten zusammengezogen. Eine halländische Deffensibe gegen die Aufsändischen keht bevot.

(Siergu brei Beilagen)

Berantwortlich für bie Angeigen: Billy Caner, Reutillu, Berlog und Drud; Ullfein A. G. Berlin,

## Der Jurift und die Bajadere

Der junge ernste Mann, Kondtbat der Rechte, tam gerade vom Boddiere, als er dem verlorenen sichnen Kinde beggnute. Er folgte übe inder Licke Saus, wo sie ihm aumäßt ihre Ainfprifice mittelltz. Tor Gercht sagte sie den auch: "Alle Bolgdebert ist en mein Necht, im ooraus ju sordern."

et miniotin in ausnigt feite, die tilt in einigen Zogen gegen Sabltung von 5 Mart eingatlöfen. Jebenfalls nahm das Gericht später an, die Tatfache, daß er sich einen Schein ausstellen ließ, und die Sosiondere Borsicht, die er dabet bewährte, sei ein Beweis für seine damalige Geister larbeit. De ist natürtlich auch möglich, dag er aus einer jeggirch juristischen Eruntenheit heraus handelte. Durchaus denkoa der Vall eines Kandidaten, der nach langen theoretischen Etudien und praktischen Uebungen die erste Gelegenheit denugt, in eigener Sach in e.,, die juripi,,, st, dessentwegen -hon, durc zu handeln, umd — wenigstens sir Minuten — die juristische Besesschaft über jenen anderen Trieb siegen läßt, dessentwegen er der Liebe daus betreten hatte. Se sol er "mit Freuden, durch tiese Berderben" eine juristische Möglichtett.

Dann ging es junadift eine Beile ungefahr nach Goetheichen

Alls er nach einigen Zagen wiederchm, war die Uhr nicht mehr de. Die Belgebere hatte fie netault (oder nerfeh) und foch Antbolfü gelößt. Der Kandidat gab ihr die seich gelößt. Der Kandidat gab ihr die seich gelößt gelößt. Der kandidat gab ihr die seich nicht auf galten der nicht mehr aufgaufinden, so sehr sich eine zur eine Antbolt gab ihr die seich seine der sich eine Angele Kandidaten der gestellt gelößt. Die kandidate wieden littersfolganung an. Bet biese Gelegenheit handelte der Kandidate vermettlich in völlig entschafte juristlicher Wolfeld in ihr einem Ginn sine freier die eine Gelößt. Die Bedeher von der die Kandidate von die Kandidate von der die die kandidate von die kandidate von der die kandidate von die die die die die die die die die von die die die die die die die die Als er nach einigen Tagen wiebertam, war die Uhr nicht mehr

baten als Scugen

botten da Scugen.

Muf die Aronge des Richters, ob der Ranbibat den Eid in welllächer oder religiöler Sorm leiften wolkte, gögerte der junge Mann
teine Schunde. Stelleicht dockte er lich, obe dem Gegenflund des
Prezelfes der welfliche Gib Genitigs leiften würde. Riche es fiel
thu noch gute rechten Sciel ein, doß der religible Gib auf Juriften
immer den befleren Einderuf macht.

Unde er sowo deb Gout, gele Gott.

iein. Auch mußte er zugeben, doß der Wert der goddpaletterken Ulfr nur infolgen 60 Mard betrug, das er — wor dem Jahre 1014 — diesem Vertrag sitz ein eine Portrag sitz der Archivag sitz der Steine Geschein der Archivag sitz der Vertrag der Vertrag sitz der Vertrag sitz der Vertrag sitz der Vertrag der Ve

Das Gerioft ließ lich keineswegs in allgemeine moorlisse Be-trachtungen ein, betonte auch nicht etwo, des Treu und Glauben im deutschen Jandel und Wandel unbedingt aufrecht erhalten werden milssen. Es hielt fich vielnen keloligik an den von der Bojodere unterschriebenen Schein, in dem die Ufr ausderfätlich als Pi an de hegeichnet worden wer (des nicht hätte vertaunk werden dürfen) und an die Vorstrosen. Und es verw ar si die Berufung auf Kosten der Bojodere.
Morand der Kandidat ber Gertschafte kultrecke, um "Worand der Kandidat berteiligt der Gertschafte kultrecke, um

feine Zeugengebühren in Empfang zu nehmen. Daß diese später mal von der Bajadere bezahlt werden müssen — störte nicht, er-höhte sein Bergnügen.

'agnit die Bajodere 14 Tage Urlaub habe." Ich fühlte die Weisheit tief, ober ich wagte noch ein Wort: "herrlich Erhabener. Aber wenn du das wolltest —, warum te Umstände?"

Er tat als habe er mich nicht gehört, und war verfdwunden.

Plobert Caubet als Graphologe. Minister Arofta, der Gelandte der tischassischen Republit, gob in dem Haus in der Regenistische einem größen Areis literarisch interessischer Perfensische Leiner gefenscheit Is obert Saubet, der fich mit Jahrent der Graphologiet ergeben, über dies Auste und Wissenschen und Aufrechen Genacht der Aufrecht aus ihre und zu beken. Es was eine amiliante mad beträmmten ermittliche, des men anfine, hiere dem gewandbete der meinteller, des men anfine, hiere dem gewandbete Spiel der Worte Berte Lieben Gifer und der Ernist au spien. Die guste

## Der Personalchef der Bewag ermordet

#### Raceatt eines entlaffenen Angeftellten / "An ben Berbrecher-Konzern" / Die Agitation des völkisch Organisierten

3m Bire bee Berfongliefe ber Berliner Stabtifden Elettrigitate-Berte am Schiffbauerbamm 22, im fünften Stod bes großen Induftriegebaubes, fpielte fich geftern nachmittag gegen %4 Uhr eine furchtbare Bluttat ab. Der 22jährige Bote Rarl Lemm aus ber Garbe-bu-Corps.Strafe 8 in Charlottenburg, ber geftern friftlos entlaffen worben war, gab auf ben Perfonalchef ber Bewag, ben Stabtoberfetretar Dar Defiler aus ber Lohmeherftraße 18 in Charlottenburg, zwei Echuffe ab, burch bie Regler getotet murbe. Der Morber murbe perhaftet und in bas Polizeirevier 2 in ber Albrecht. ftrake eingeliefert.

Karl Lemm war vor der Umwandlung der Berliner Elektriste täts-Berle in eine Altiengesellschaft im Krastwerl Charlottenburg beschäftigt gewesen und hatte bort vor einem Jahre bei einem Betriebsunfall ben rechten Arm burch einen Transsormator verloren. Er wurde nach dem Unfall au Bürodiensten verwendet und hatte eine einkömmliche Stellung als Botenmeister bei den Städtischen Betrieben der Bewag, im Rachbarhause der Direktion. Seit einigen Monaten war in dem Besen des ruhigen Menschen eine felifam: Banblung por fid, gegangen. Er mar einer volltichen Organisation beigetreten und begann in jo bedrohlicher Weife gu agitieren, daß sowohl Betriebsrat wie Direktion sich zu Maß-nahmen gegen ihn veranlaßt sahen. Die Direktion der Berliner Eleftrigitatis-Berte gogerte bennoch mit ber Runbigung, bis Lemm offen brotte, ben Betrieberat und ben Leiter bes juriftifchen Buros, Beifbrob, ben er als entidiebenen Republitaner tannie, bei ber nachsten Gelegenheit nieberguichieben. Best erft entfolof fich bie Direktion, dem Boten jum 1. Januar ju kündigen. Als Lemm ben Kundigungebrief erhalten hatte, sehte er eine Beschwerbeschrift auf, die er "An das Berbrecher-Konfortinm Rauf-mann Runhmann, Refler und Beifbrod" adressierte und in der er Einspruch gegen die Rlindigung erhob. Runmehr erfolgte mit Einwilligung des Betriebsrats die fristlose Entlaffung, die Lemm gestern nachmittag gegen 3 Uhr erhielt.

Begen 3% Uhr erichien Lemm im Buro bes Diret. tors Beigbrob, von bem er ftets behauptet hatte, er set sein größter Feind, und verlangte ihn ju sprechen. Als ihm der Bescholle wurde, daß Beigbrod nicht im Saufe fei, ging er zu der im fünften Stodwert gelegenen Perfonalabteilung und begehrte deren Leiter, den Airebierter Kunfmann, dem das gefamte Perjonal unterfleht, au sprechen. Lemm wurde von dem Persponaldief der Angestellten, Bem Bürediretter Resslere, empfangen, dem das aufgeregte Wefen des Bestudgers aussiel. Er sührte ihn aber doch in des Zimmer Qunkmanns.

Der Direttor faß an feinem Schreibtifch parallel gur Langemanb, während Lemm fich por die Berlangerung des Tifches ftellte. Plog-lich gog er einen Revolver und legte auf Rungmann an. Regler ig in diefem Augenblid bingu, ftellte fich por feinen bedrobten Rollegen und versuchte mit der einen Sand dem Bedranger Die Baffe au entreißen. Schon aber heite Lemm abgeseuert, und aus einer Entsernung von einem Meter brangen zwei Augeln dem Personalches Rester in die Brust. Während Rester ächzend zusammenbrach, verließ der Täter in der allgemeinen Erregung un-behelligt das Zimmer, stieg die fünf Treppen herunter, grüßte den Portier höflich und meinte, er werde in turger Zeit wiederkommen. Der nichtsahnende Portie erwiderte den Gruf.

Der nicysaginen porite einweite bei Sciege Lemm hatte faum die Straße betreten, um ins Nachdarhaus zu geben, als zwei Eduhpolizisten des nohegesegenen 2. Polizie-teviers, Alfbrechstraßen, erfchienen und den Wörder verhofteten. Er besauptete dei seiner ersten Bernehmung, unter muwderftehlichem Zwange gehandelt gu haben, da er in ber Bewag von Weinben umgeben gewefen fei.

Ber schwert Rinder, geweint fet.
Der schwerverlegte Personalches Refler, Bater zweier Kinder, wurde durch einen Wagen des Rettungsamtes nach der Charité gebracht, wo er furs nach feiner Ginlieferung ftarb.

Die Direttion ber Berliner Stabtifden Elettrigitats-Berte fcilbert den Tater als einen Phantaften, ben gulegt niemand mehr ernft genommen babe. Rach feinen Drohungen gegen ben Betrieberat war er auf Beranlaffung der Berteleitung auf feinen Geiftesguftand unterfucht, aber für gefund ertlart worben.

Runft bes Bortrags, mit bem ber Rebner fein Glud machte, befieht 

## Folgenschwerer Zusammenstok

Gin Auto ganglich gertrummert - Drei Berlegte

An ber Ede ber Dorotheen. und ber Reuen Bilhelmftrafe ereignete fich geftern abend gegen 8 Uhr ein ichwerer Bertehrs-

un der Cefe der Svordensen und der Seiten Solgische ind gesten Stude die eignete fils gesten abend gegen 8 ühr ein solgische Studente sin in. Ben ber Vertägenschaften wertelst murden. Ein Wassen der Etraspischaften in Vontrete auf den Schlender der an der Cefe positierten Polizielbenmten auf Weiterlober der Studen in der Vertägen der Vertäge Rotverbanden auf der Rettungsftelle in ihre Bohnung entlaffen

#### Ein verhangnisvolles Berfeben

An dem Porlöffenhalteplaß Schilling ftraße, Eds Orige Franklutter Straße, turbelte gestern abend der Chaussetz als krog aus der Tämele, turbelte gestern abend der Chaussetz als krog aus der Tämelte, des zien Porlöffennuts an, ohne zu de-benten, daß noch ein Gwang eingeschaftet war. Der Wagen sprang, num ihre der Origenstelle der Verlegen der Verlegen gerang, der die auf dem Bilagerstich und est hiere, der die Franz Markte auf dem Bilagerstich und est die Großen der Großen Markte auf dem Bilagerstich und est der Großen der Großen Markte finne der Großen der Großen der Großen des Großen. Die beiben Frauer wurden denschliß ichwer verleit, Ein Wagen des Artungswares brochte alle bert zur nächsten Unschließes. Das Auto wurde vollständig gertrümmert.

Fingierfer Gelbschrankeinbrus. Bor einigen Tagen erfchien ein Drudereibesser aus Shatlotienburg, Berliner Etreis,
auf der Kritundspoligie und bebuntete, do Einbrecher seiner
Terfor mit Anafschlässe fielen 2000 Wart gelbolen hetren
Terfor mit Anafschlässe fielen geöffnet und 2000 Wart gelbolen hetren
Terfor mit Anafschlässe fingigert hat. Web der Beschlässen
Drudereibesser den einbruch singigert hat. Web der Beschlässen
des Terforensen einer hat der der Beschlässen
der Brudereibesser der Bennten sohrt auf des bis Aussishtung des
Einbruchs auf "Glifferhaft" word. In des Arrengerbis genommen,
gab der Drudereibesser aus den Terfor selbst überte. Bei den der
De Ummensschar gericht zu aben. Web hatte der Gehauft liberdläubiger au wettröfen.

Glündiger aus wettröfen.

"Fememorbe und Suftia," Die von der Deutschen Liga für Mentschartechte C. A. angesehte Berlammlung, in der Dr. Kaul Zeud, Dr. Rost Missig und D. Georg Ewsenfal im ehrmaligen Herrenbung, Leipzige Etroße 3, sprechen werden, findet heute abend plantisch 30 Uly statt.

#### "Zeigt ber eure Füßchen . . .

Modefchuhe und Modestrümpfe

Rur Frauenfduhe baben fich jeht ebenfo ftrenge Befege berausgebildet wie für die gesamte übrige Toilette einer Dame, die den Unipruch erbebt, aut angegogen au fein.

Bahrend der Schuf für ben Bormittag vor allem ftabil und bequem fein muß, daher fiets aus festem Leber und oft mit halbbequem sein muy, daher stets aus estem Leder und ost mit palie-hohem Miss, lam sig an den Ghipus für Radmittag und Henft die Phantasse entsaten im Ausammenhang mit den Assideren, aus denen sie estengen werden sollen. Die Robe being eine neue Art der Lederbeitung, die das Leder jo dünn, geschneibig und glüngelm macht wie Seide. Dasher ber Amen Chilfon vernit. Dies Leder, eine Abart des Lassidere, wird in allen bellen und burtum Argeich propositif Glünk aber wir aberem Ledere, obere der buntlen Farben hergeftellt, allein ober mit anderem Leber- ober Seibenmaterial gusammen verarbeitet. Besonders vornehm feben Seidenmaterial zusammen verarbeitet. Besonders vornehm sehen die Schuhe in der neuen glänzenden eisen grauen Farbe aus, in der fie haupflächlich als Rachmittagsich in Betracht tommen. Diese Farbe fieht gut ju allen Stofftonen. Lad mit schmalen Aufpufitreisen aus Schlangen- oder Sidechsenleder wird gleichfalls gern gewählt. Die Form bleibt Pumps oder Spangen-ichub, die oft mit schon gearbeiteten Sch muck aaraffen befeht Beide Schuharten find giemlich hoch gefchn glatte, bemalte ober beftidte Geibenfchuh fteht nach wie por

in Tunf.

Hit den Abend fichen je nach Art, Stoff und Forke des Kleides der in erighiedene Mateitalien zur Berfigung, aus denen die Modefdulg affeitigt werden. Ver of at aus demen die Modefdulg affeitigt werden. Ver of at aus dame oder Reichlegeweiden erzielt reiche öffette. Man fann es in den versigiedensten fordernament, die fig am Fordliche der angeleiten Fordernament, die fig am Fordliche der aglation der haben der Steffen der Art die Art die der Art die Art die

parmontert manigman der Sandongom mit een Congueren.
Die Strüm pel für den Wenn find gang dünn umd
bautfarbig. Dobet gibt es die weeksiedesdusten Rhamern,
benn die Santifarbe ift ja verfisieden, mandymal gelblicher, mandymal weißer, umd die Domen follten beim Gindenij ibere Cittiumple genne barunf agiten, ie in Uebereinstimnung mit ibrem Santing au mößlern; auch wenn es fich um die
bandteren Grittiumple für dem Zon umd Nadomittig in dem Zönen
berefischen, weiter gestellt weiter der der der der
berefischen weiter gestellt man be folgt, der den jober daut
man file met der Stiller man die gestellt gestellt gestellt man file file for der der
man file fiber bauchgarten Gongeltnimpfen.

Eine Reuheit, die fich erft langfam einguburgern beginnt, find die Strumpfe mit dem dwiedigen, schmal nach oben verlaufenden Abschluß ber Ferfe. Sie geben dem Bein eine schanke Dinie und verschönen es in auffallender Meise. Die Fabrisanten sollten destille segen, daß diese Art der lieidsamen Strilmpse nicht nur in den erften Onalitäten angedoten wirt, wie es heute der Jall ist. Step han ie Kaul

#### Einführung der neuen Stadträte

In der geftrigen Stabtverordneten-Berfammlung

geftrigen Stabtverorbnetenverfo Bon ber Deutschen Bolkspartei und ben Rommuniften waren nur

einige wenige Mitglieder anwesend.
Der Oberbürgermeister begriffte die herren Stadth. Bagner, Stadtkämmerer Dr. Lange, Stadtschulatat Rydahl Berren Stabtbaurat Bogner, Stabitämmerer Dr. Lenne, Stabitánitett Appolf und ben politiánen Stabitett Bentet brezifig und behandelte bri jedem einzelmen sein besonderes Täitsteitsgebiet und die Aufnahen, eie seiner haren. Einze singehardt besprach er die städische Schul-politik, das Jinanzweien und von allem dem Berefersperschem, 

ung ver vewerverteute an oen Schierausschutz. Längere Erdrierungen gab es über die Handhabung des Anfla schlagwefens. Die Sozialdemotraten beantragten, daß diese tünftig vollkammen in flädtische Regie übernommen würde, und daß der Begitte, die bisher dafür zuftändig waren, ausgeschaltet

Bur Die Demofraten fprach ber Stadtverorbnete Dr. Dullo in Jüt die Demokraten fprach der Stadbererobente Dr. Du II o in vom Sinne, des flädliche Ernschendungen, desse und Steftrigktöse werte durchaus nursendig feien, daß aber ein flädifiche Monopoli für den Anfalsameten nicht zu dem undedigneten Motmendisteien gelöre, nub daß man Privatbettriede nicht ohne zwingende Gründe Au Monopolitetrieden unwonnelle isle. Der Jojalobemotratifiche Mottrag wurd aber mit Hille der Kommunisten mit 100 gegen 25 Stimmen angewommen.

Die Abstimmung über einen in der lesten Sigung verhandelten tommunistischen Antrag, in dem der Wagistrat ersucht wird, sich bei der preußischen Regierung für die Ungültigkeitserklärung des Bergleichs mit den Hochendig int die angulingeriesertarung des Bergleichs mit den Hochengoliern einzigleien, ergab die Wichenung des fommunistischen Antages. Für ihn firmmten die Rommunisten, mährend sich die Sozialbemotraten der Stimme enthielten und die birgertichen Parteien sich dogegen erflärten.

Schießlich gad es über die Frage, od die Reformationsdent-münge noch weiter verteilt werden soll, eine unschöne Debatte, die von den Kommunisten auf ein unerhört tieses Riveau herad-gezogen wurde. Die sozialdemotratisch-tommunistische Mehrheit gegofen wurde. Die sogialvemotratigo-tommuniftige Wetherbet der Stadtverordvetenoerlammlung hatte vor den Ferien be-ichlossen, die Denkmilinge nicht mehr zu verteilten. Diesem Be-ichlusse hat sich der Magistrat nicht angeschlossen, und die Bersammlung nahm heute den Beschluß des Magistrats gur Renntnis.

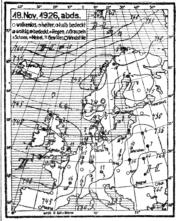
**Bohnungs-Taufch-Anzeiger** für das Reichsgebiet. heute neue Aummer mit 610 Taufchangeboten für Berlin und auswärts. Für 20 Pf. überalf zu haben.

Bersonalien. Der Anntier Osfar Bolle in Charlottenburg, Niebuft-ftraße 71, feit fünfgig Jahren Lefer ber "Bostichen Zeitung", feiert heute seinen fiedzigften Geburtstag.

Die tunftgewerbliche Ausstellung von Fraulein Marta Gortel, affaner Strage 2, hochet., ift bis auf weiteres von 10 Uhr morgens is 7 Uhr abends geoffnet.

#### Weiterfarte bom 18. November

Doffentliche Mottorbienfiftelle Merlin



Allgemeine Wetterlage

Wetterausfichten für Berlin und Umgegenb Bewölft bis trilbe, weiterhin milo mit auffrischenen Binben, fpater leichte Riegenfalle. filoweft i den

Mugemeine Wetterausnichten für Deutschlanb

Bon Weften nach Often fortidreitende Wetterverichlechterung, überall

Merhemache bed Reichsbanners Schmarze Antoffolb. In der Woche vom 21. bis 28. November veranstaltet das Reichs banner Schwarz-Roi-Gold eine Werbewoche in Berlin, der Max Brandenburg und ber Grengmart. Aus diefem Unlag Brancendurg und der Greismart. Aus biefein antig sinder gablreiche Beranstaltungen und Kundgebungen statt. Besonders soll in dieser Boche die Berbearbeit auf dem Lande verstärkt werden. Den Auftalt für Berlin bilden am Sonnabend abend Fadelguge bes Reichsbanners in allen Stadtteilen.

3wei Beamte ber Stadt Goch verhaftet. Natsodies, Einserbaldengelber nich befrimmungsgemöß vermacht al beim, auch der ertie Belgevonbet und der Stabtrentmeilte der Stabtrentmeilter der Stabt God, am Phein auf Anschung der Gleber Stabtsmanklichalt verhöftet. Die Genannten follen im Jahre 1924 Richgaelber von ca. 200 000 Wart, die für die Erwerbaldenflich ober der Belger der Stabtsmanklichen Stabt der Stabtsmanklichen Gwei Augeführt haben. Die Unterfudging des Falles ist der Landsetriminalpolizie führereben morben.

Beim Mafdinentransport getotet. Beim Transport ner 70 Beniner ichweren Breffe auf bem Jabrilhof der firma emberg in Barmen flürzie die Mafchine wom Auto umb af zwei Arbeiter. Giner war jofort tot, der andere flarb im traf zwei Arbeite Laufe des Tages.

Die Juffig im Boltsftaate. Im Rahmen einer Portra-eise der "Gefellich aft für eihische Ruftur" spri eute deben, 38 Uhr, im Bürgerfaal des Ruchurjes Rech mwalt Dr. Erich End über "Die Jufig im Boltsftaate". Ne em Bottog lindet frei Aussprache flatt.

Cin Opter bes fterbenben Ranals. Am Bustag remisjter ble Objelente 28 o 1 ens ber Stammajfraße ihren adjibblenen ollen Pelennter Bachfordingen, und bem Rimbe anceftell Batten, benachtstigtigten file am Them ble Retininalpolisei, beren Ermit-tungen jebod ehrnfalle sohne Griofa blieben, och ehren filb fragte ber Gebullehrer bis 30.11 f di i er bes steinten 2501, ob 8 e bos Rim indis bod tjenenbou geleben hötten. Sett rellt gaben ble

Kinder an, sie hötten am Bustag mittag mit Hans **Wolf auf den** Sandbügeln des Luifenstädtischen Kanals an der Waldemarstraße gespielt. Dadet sei der Knade ins **Wos**ser gesällen. Seine Kameraden liesen sort, ohne den Verschaftung gemacht gesellen. Seine Kameraden liefen fort, ohne den Verluch gemach zu haben, das sind aus dem Vasser zu eigen oder Hille herbei zurufen. Bis gesten haben sie niemanden einas von dem Voreille ergädisch der Ver Luispestädische Annaci til falt völlig zurechältlict, nur an der Bislowar-Prücke sich ein eine fallen der Alleich ergeringer Tiefe, an dessen Nänden ein kleiner Stimpel dem gertiger Tiefe, an dessen Nändern ein allei Anleasten hervorragt. Bom diesem Sind ist dem falben des Kinden fallen der Kinden kinden der Ki

#### Der Gegen des Meeres

Radridtenbienft ber "Boffifden Zeitung"

lst Darie. 18. Ropember

Die Beringsfifderei im nörbliden Ranal und in ber Rorbfee bat, wie aus Calais gemeldet wird, diese Sahr einen direkt wunderboren Ertrag. Täglich werden in Boulogne und Calais viele Willionen Heringe verlauft. Der Großhandelspreis stellt sich nicht gang 20 Centimes, also eiwas über 2 Psennig für das Siid. Die Heringsbänke find stellenweise so bicht, daß manche Fischutter nicht in der Lage sind, ihre vollgefüllten Nese aus eigener Krast an Bord zu hiffen, sondern fremde hilse herbeirusen muffen.

#### Gottesbienfte der Zübifchen Gemeinde

Arctica, ben 19. Rocember, abends in allen Sanagagen 4.15 llbr: University für State State

Combiniousgangs 4.4 Hbr.
Gotheliousgangs 4.5 Hbr.
Gotheliousgangs 4.5 Hbr.
Gotheliousgangs all direct Mints onder Contagoner oberhob 4 Hbr;
Is for Contagoner all direct Mints onder Contagoner Oblinious and the form of the Contagoner oblinious and the form of the form of

Spngggge "Der Kriedenstempel", Berlin-Halenfee, Marfgraf-Albecchitrase 11-12. Sauptgartesdienst: Freitige, odende 4.15 lübr. Sonnobend, maritas 10 libr (Ödrifterfättung); Michael 4.24 lübr; Godbetaussgang 54 lübr. Bodgentagogotisedienst: Aöglich morgens 7.30 ühr; coends

Jübliche Religionsgemeinde, Charlottenburg, E. V. (Schulftr. 7) Frei-1g, den 19. November, 4.15 Uhr nachmittags, Gottesdienst. Sonnabend, en 20. November, 9.30 Uhr vormittags, Gottesdienst; Sadbatausgang

Synagoge Grunewald. Freitag, abends 4.15 Uhr. Gennabend, vor-itiags 9.30 Uhr Lehrvortrag; nachmittags 4 Uhr; Sabdatausgang miltoga 5:30 dys. Argenting 15:4 Uhr. Siberale Spnagoge Rorben, Schönhauser Allee 102. Gottesbierst: Liberale Spnagoge Rorben, Schönhauser Allee 102. Gottesbierst: Kreitag, abends 7:16 Uhr; Predigt Robb. Dr. Galomonstit. Connadend,

Nilsj, nesmo (16 aug.) prevag Javeslilliger Selljansanctin Bilinersborf, Schaperftz. 33. Greiling, odmittian 4.15 illr. Commachab, früh 9 ilbr; nedmittings 4 ilbr (ilquinaus)fenjedheitler Seviriag Sacko, 50; filir. Bedorinaus; Grüb (ilquinaus)fenjedheitler Seviriag Sacko, 50; filir. Bedorinaus; Grüb (ilquinaus)fenjedheitler Seviriag Sacko, 50; filir. Bedorinaus; Grüb (ilquinaus)fenjedheitler, Sevirianisti, 16. Sonntag, ben 31. b. 32, ountrioga 10.00 illr. Succeebbelt, Webelt Dr. Vehmenn. Zircquafter Spangage (on ber Gustelmer Schize), Oblitsbelter Sevirianistica 10.00 illr. State Sevirianistica 10.00 i

agogen mit altem Nitus.
serein "Nachflie Laurob". Jeben Sobbat, nachmittige 2.30 Uhr, indigeset, andhiefischen Nidrachwortrag zur Sidra, durch Radd.
Somer, im Beth-Samidrasch, heibereutergosse 4, II. Distussion, tet fets willfommen.

tets willfommen.

"Age elspmann Zauß, gegründet 1776, Gödlauchft. 12. Artitagnage Elspmann Zauß, gegründet 1776, Gödlauchft. 12. Artitag14. Uhr.; Gundbend, frid 8.30 Uhr.; Jugenbandocht 3.30 Uhr.
14. Uhr.; puljden Winde und Waarin Winteldporting Madding
ungernaum; Gödbernsegan, 4.34 Uhr. In den Mödenlagen
15. Uhr.; nachmittags 4. Uhr. Wonteg und Dommerstag nach

Gemero-Gödlau.

morgens 7 lbt; nachmittags a aur. Assauge Minda Chmoro-Chilit.
Chindagoge "Meth Glant", Brunnenfraß 33, Areitag, abenbs 4 lbt.
Chanachen, frigh 3,80 lbt; Minda 3,45 lbt, barauf Keirvertrag Nabb.
Dr. Landau; Galbatausgang 4.54 lbt. Wochentags: Worgens 7 lbt;

Dr. Landauf Sabbatausgang 4.58 utgr. woognituge. 2002-2016. Gynagog Haffauer Efraße E. Arciliag abend 4.15 Uhr, nach Saliu Gynagog Vaffauer Efraße 2. Arciliag abend 4.15 Uhr, nach Saliuf ees Gottevolenites afrikaung der Saliuf Dr. Landauf Dr. Landauf Saliuf Dr. Landauf Dr. Landauf Dr. Canning abend 4.18; nach Allendauf Dr. Canning abend 4.18; nach die Saliuf Dr. Canning abend 4.18; nach die Sali

am Gelteobienit Lehrovetrag. Sunagage, Abdh Zeiterbeinit Lehrovetrag, Gaussigner auf den Artifertenbamm). Beginn des Gottobienites am Schabboh "Walifchiad" Freitag abend 4.15 Uhr. Sonnabend morgen 9.15 Uhr; abende (Windya) 4.24 Uhr. Schobat Ausgang: 4.34 Uhr.





#### Abschied von Mariendorf

Sauß jr. breimal erfolgreich

Der gleichfolls einem bayerlichen Gestift gehörende, aber flading in Betlin troilierte Setman gewann ben Erüblinenperis Sein Kahrer Jang jr. holle sich mit Grömmogul und Tervaria noch auch metrer Signe, In dem om 28 Teilnehmern bestreinfohren soh man sich zu einer Teilung genötigt. Psiche Male gab es Niefeniberroldungen. Währende Söchmolenne üben Andle gab es Niefeniberroldungen. Währende Söchmolenne üben Gegen ein der auf der Techberenbahn in lester Zeit nicht mehr so siehen Sichmolenne Sichmolenne üben der der Verleicherenbahn in lester Zeit nicht mehr so siehen Sichmolenne Genfationsquoten.

(Jang fr.); Z. Weinminge; S. Benns. Sot. 44, Al. 20, 14, 25. Fr.: Indianer, Brillon Bring, Derfieller, Erfler Wolferfomer, Winnle, Flamingo, Selberping, 1, Longobarbe, Beffle, Lafina, Kammerfanger, Pring Nobell. 2—4 LS.

#### Baris sieat über Berlin

3m Gishoden 3:0

For vollsommen aussertaultem Saufe, es mögen über 6000 Zuisiance anweiend sewelen sein, wurde gestern die Gisaren im
Fortpalost erösste. Der Bend wurde mit einem entglichen
von Frau Biedermann einstwierten Reigen von 20 Dannen des
Ghittschwissen mit Gilter Bend Reigen von 20 Dannen des
Ghittschwissen mit Girt. Beden gestern der Geschieft die Gibe enchmen, als die stranzeisische Bertliner Beisper Ammische der Geschlichten der fich zu der Geschlicht siehe nich geschlicht geschlicht die Geschlicht der Geschlicht Bor vollsommen ausvertauftem Saufe, es mögen über 6000 Zu-

ftürmifchen 9 Berlin ftatt.

Breine, Bortikge, Beranflottungen, Dente, Freibage Meiler, bund des Arem old in na de heit in XII (S teal till). 8 Uhr me Stal "Jam Jühenburge, Küchtejeke, jünderburgadamn 118, Suddisamudt De. Wolfer Gesgel über: "Svolifier, handels und Generkannen Der Bereit in der State der

#### Das Berliner Schachturnier

Gestern sam die gweite Aunde gum Austrag. Aublinstell erdssische unregelmäßig ogen Aruss. Er sichte die Kartie sich energisch und singte nach 31 gligen durch einen ihagstell Magriff. Der russische Großmeister Bogoljubow erlitt als Radgischende gegen Orinische dien Sicherlage. Die Kartie gedömet sich durch eines Sicherlage. Die Kartie gedömet sich durch einen liedbatten und interesionten Bestauf zu gedome der gegen Unter Sich isch sich werden. Siehen Einste gedömet sich durch er agen Elis bis sichwarzen. Seiner Einste, machte ein großes

einen lebbaften und interefanten Berlauf aus. B. Delgbatten ber agem Elf bis [dispurzan Estine flührt, mochte ein grobes Berlehen, das den folgertigen Berliuf der Farite aut folge dats ein flacher kannel find auf dem folgen der beitenman und Kalle flact. Beite Battern. Die Bartie murbe abgetonden. 3st Beite flache Battern. Die Bartie murbe abgetonden. 3st Bud der Battern beite Battern. Die Bartie murbe abgetonden. 3st Bud der Battern beite Battern. Die Battern ber der Battern beite Battern bei Battern bei

Michgitteter Naubüberfall. Geftem vormitige verfuchen wir Mönner in Koffenraum der Allementen Deutschen Kreit-inflact in Drechen einen Naubüberfall auf ein junges Mödelen, os einen größeren Gelübertag am Schalten nochgäblie. Auf ihre billferufe wurden die Zafer exatiffen, überwältigt mit verhalten beschalte der Allementen der Allement

Stoliche Gasbergiftung. Die 55jährige Chefrau Maria Gesse wurde gestern nachmittag in ihrer Wohnung Schönssieher Straße 22 durch Gas vergistet ausgesunden. Es handelt sich um einen Selbsmord, dessen Wottve unbekannt sind.

Gieblungsland in Schlefien. Die Dberschlefiche Land-gesellschaft bat für Siedlungszwede aus bem Besit des Orafen Oppersdorf die 4000 Morgen große Herrschaft Raffiedel erworben. Deutscher Gegler gefunten. In ber Rahe von Bafter-it gegenüber von Gotland ging der fleine Stettiner Motor-gler "Unna" unter, doch tonnte die Befagung gerettet

Nichtbonner Schworz, Rot-don. Dente, Treiteg, dernb; fileb.
Nichtbonner Schworz, Rot-don. Dente, Treiteg, dernb; fileb.
rich so in: In Bennetleibung zur Klundschung, "Fenze und Mutike
Wennerfinnengsol bes dehn "Derrehburge. Neglin: dendes Stüter
Reng lauer Berg: Romerofichel Nocktop zur Werfemmtlung
Reng lauer Berg: Romerofichel Nocktop zur Werfemmtlung
An fow Arteile Nichtbonnerofichen Wildet
Empelhof: Arteile: Blitz humbold Mellanftrech, Ortschenn Wildet
Empelhof: Arteile: Blitz humbold Mellanftrech, Ortschenn Wildet
Empelhof: Reiber 18 ubg. bei Vonmerening, Empelhof; end
bend: Nichtbonnerofiche On in den bend
bend: Nichtbonnerofiche On in den bend
bend: Nichtbonnerofiche Nichtbonnerofiche On in den
bend: Nichtbonnerofichen und Wildet
Romerofichen und Wildet
Reiber 18 und der Wildet
Romerofichen und der mit Generationen Retuglich auf der
Romerofichen und der Wildet
Romerofiche und der Wildet
Romerofichen und de



Hausjoppen a. farb. Plausti- u. Velourstoffen m. Ver-Hausjoppen scholdr., je n. Art 33s. 30s., 71., 24., 21. 400 Hausjoppen mi Verscholdungen samet, ganz gefältert. 400 Schlafföcke aus molligen Velour- u. Plauschstoffen 2700 52., 43., 33. 230 Heri enhosen gestrette hattbare Stote, v. 9., 7.50
Cuthosen van kammga narrigen S offen, gestrette
Cuthosen van kammga narrigen S offen, gestrette
Breeches van farbigern Reit-Whip, oder Feincord, je
Cuthosen van farbigern Reit-Whip, oder Feincord, je
Case C wastiff and Art 1. 15., 72., 10.60
Damen-Wintermäntel van gemeenten FlassehCase C van Grand van 1200 850 1350 Elegante Wolfpiosch- und Persianermägtel, imitiert 60∞ Damen Pelzjack, achwarz Fohl. 115. "Sku kakania 5700 Damen Pelzmäntel 250., 1975., Scalektrik 360., 11000 Damen Pelzmäntel 250., 1975., Scalektrik 360., 11000 Damen-Lederjacken braun, elegante Form . . 11500

Praktische Geschenke

Chauffeurmäntel, Dasel, Kord oder Whipkord,

Chauffeurpelze, visitericknerge mit seh pleften bei Chauffeurpelze, visitericknerge mit seh pleften beiter Schauffeurpelze, visitericknerge mit seh pleften beiter Schauffeurpelze, visitericknerge mit wieder beiter Schauffeurpelze, visitericknerge mit wieder beiter schauffeurpelze, visitericknerge mit schauffeurpelze, visitericknerge mit Armeibitatericknerge mit schauffeurpelze, visitericknerge mit Armeibitatericknerge mit schauffeurpelze, visitericknerge mit Armeibitatericknerge mit schauffeurpelze, visitericknerge mit scha Damen Pelzschals hochelegant von ......

Gesellschaftskleidung Smeking: u. Abreidung Steiner St



Pullover, Rodelgarnituren, Wäsche, Hüte, Sportmützen, pelzgefütt. Lederhandschuhe

## 

Wetterfeste Windjacken mit Abeelte 2700

## Chausseesfraße 29-30 Untergrundbahn Stettiner Bahnhof mup

### Staats-Theater

Staatsoper am Platz der Republik Freitag 12 Uhr: Sinfonie-

Mittags - Konzert

II. Sinfonie-Konzert

Schauspielhaus Freitag 228. Abonnements-Vorstell

8 Uhr:

#### Napoleon

Schiller-Theater

Die Welt, in der man sich langweilt

Städtische Oper Hoffmanns Erzählungen

ympla . . . Maria Ivogūn.
iulietta . . Maria Schreker.
ntonia . . . Eisa Jūlich de Vogt.
offmann . . . Fritz Kranse.
indorf . . . Wilhelm Guttmann. Voranzeige: Sonnabend, den 20. November: Gastspiel von Jan **Mangentur** 

Tagl. 8 U.: Neues Theater am Zoo Sonntag letzte Verstellung! Der Operetten-Erfolg dieser Salson "Ich hab' Dich lieb"

Br Deutides Theater 10334.38 Zum 25. Male: Neidhardt von Gneisenau Wolfgang Goetz. Regie: Hoinz Hilp:

Rammeripiele Morden 10334-38 Letzte Aufführunger Geffällige Th tus Berneri. Region i Die Romodie Bismare angene egie: Max Reinhard

Barnowsky-Bühnen 🚥 Th. Königgrätzer Str. Hasenheide 2110 S: Pirs. Chemeys Em

Sonntag nachm. 3 Uhr: Was ihr wollt Komödlenhaus

Uhr: E i m is r un c in Raiph Arthur Roberts nntag nachm. 3 Uhr: Garten Eden

Theat. a. Nollendorfpl. Kurfürst 2091 S Uhr: Franziska Tilla Durieux

Die Tribüne. Taglich 81/4 Uhr:

Theater in der Kommand. Str. Der Gedanke 8 Uhr Dei Paul Wesener Steinsleck, Müthel, Schröder, Gettowi, Möricke, Walter G'wissenswurm Saltenburg-Bühnen Volksbühne Beutsches Künstler-Theater S Nachtasyl Agnes Straub, Heinrich George, lexander Granaci Die Königin

Lustspielhaus

Die Herzogin

von Elba.

Central - Th.

ich hab mein Herz i

elg. 50 0 d. Kassen ses 50 0 preises.

WallnerTheat

Freitag 19. Nov. u.folg.Tage S U.: Das Stiffungsfest Lusten I.3Akt.v.Masser

Sennabend 31/2 Uhr Schneewittehen. Th. a.Schiffbanerd 8: Das Grahmal des Lessing-Th s obr Mensch und

Hehermensch Theater am SCALA In der | Ohannisnachi | Std. 71/4: Premiere: | Die Frau ander Kette

Varicié-Neuheiten! trans, a shdern

Von Mund Mund

REVUE Mittwochs, Dennerstags u Seenabends nchm. 4 Uhr Die neue Kinderrevue Funk heinzelmanns es Th. SU. Hetärengespräche.

KOMISCHE OPER Adrienne.

■ Tāgl. 8½ Uhr: 🛶

HALLER-

REVUE

an und aus?

KINDER - REVUE

Alle Pupper

forverkaufy, 10 UI r an un S% Trianon-Th.

Kavalier v.
Sing - Sing
Sonnada 4 Uhr
u Sonnag 5%:
Resident - Theat.
Resident - Theat.

Abstelgequartier.

Thalia - Theater S U.: Der Biberpel Regie: Berth. Viertel Th. 4. Westens S1/A Gastspiel: Theater

Theater in der Klosterstraße 8 Uhr Anna-Lise.

Lausanne

..L'Arcadie"

Wasch Maschinen

CARL NBECK raguch OUhr CIRCUS BUSCH Kartenab 10 Uhr: NORDEN 840 Wertheim/Tietz, Circus 4

Unterrichts-Anzeigen

English

ns pauses -- with and ont gramophone re-s. Potter. Kurürst 1032. Abiturium, gleffichere Borbereit., Bri-



Klubgarnituren 150, Klubsessel 40, Rindlederse 50 bis 160. Riesenauswahl Araczewski, Fruchtstraße Telephon Königstadt 7413

**1**50

🕶 Freitag und Sonnabend 🕶 frisch gerösteten

Spezial-Kaffee 1/2 PML kannte hochfeine Qualität 1/2 mit Edel - Guatemala

Gebr. Müller Linkstraße 13

Furmstraße 78, Schöneberg, Hauptstr. 150, Kurffraten-damm 211, Eiggang Uhlandstraße, Königgrätzer Straße 47, Martin-Luther-Straße 8. Königh-Augusta Straße 21, Augsburger Straße 51, Hohenstaufenstraße 63, Zeutrale

ebensmitte

### Frisches Fleisch

	,
Kaibskamm, Brust u. Rücken Pfd.	78 PL
Hammel, dicke Rippe, Brust und	80 Pi.
Schmorfleisch u. Roastbeef Knoch.	90 Pt.
Schweinebauch u. Rücken Pfend	105
Schweine-Schinken Blatt u. Kamm	
Kaßler, Speer u. Kamm Pfund	120
Prima gefrorenes Ochsenfle	isch
Suppenfleisch Pfund	54 P£
Kamm u. Brust	
Schmorfleisch u. Roastbeef rid.	70 Pi.

#### 14/----

wursiwaren			
Landleberwurst Ptd.120 Rotwurst Pfund 120	Jagdwurst Pfund 150 Filetwurst Pfund 160		
Mortadella Plund 145	Mettwurst (Breunschw. 160		
Mettwurst grobe, Pfd. 145	Zervelat- u. Salami 180		
Schinkenwurst Ptd. 150	Schinkenspeck Pra. 195		
Rosenthaler Strafe, Konigstrafe, Moritzplaiz:			
Blutwurst hallesche 72 pt. Leberwurst hallesche 72 pt.	Dampfwurst Prund 1 M Speckwurst Prund 1 M		

#### Butter u. Käse

Tafelbutter Pfd. 168 185
Dän. Butter Pfund 198
Margarine Pfund 55 PL
Schweineschmalz 74 Pt
Limburger Pomm 62 Pt.

Limburg			
Holländer	u.Eda	amer	85 Pt
Gouda	dänisch	Pfund	85 Pf
Tilsiter	vollfett	98	r. 110
Schweiz	er 👯	ht 1.4 yr. Pfu	5 1 3E

#### Obst u. Gemüse

Kochbirnen große	10 p
Pastorenbirnen m.	16 p
Tirol. Edelrot-Aepfel	18 p
Kranzfeigen Pfund	30 p
Amerikanische Ae	pfe
Pfund 3	35 P

Mohrrüben )	Pfund
Kohlrüben gelbe	5 Pt.
Rot-, Wirsing- und	OPI.
Sellerie Pfund 8	
Schwarzwurzel	ո 24 թ.
Blumenkohl	40
neuer Erfurier, Kopf, v.	4 U Pt. 85

Konse	erven
Brech-u. Schnitt- 1/4 Dose	Apfelmus #1 Dose 75 Pf.
bohnen 58pt. I 80pt.	Ananas extra Qualitat 160
Spinat 55 Pt.	Kontitüren 2-PfdEimer
Karotten geschnitten 38 Pt.	Johannisbeer, Orange 115
Jge. Erbsen mittel- 92 pr.	Erdbeer, Aprikosen . 145
Rindfleisch Im eigenen 135	Pflaumen 110 Ananas 165
	_

#### Valanial waren

nu	Ullia	ı wai cii	
Tafelreis Pfund	24 pr.	Patna-Reis Pfund	
Weizenmehl Pfund	24 pt.	Auszugmehl Pfund	26 Pt
Weizen arie B Pfund	28 pr.	Harlgrieß Pfund	30 PI
Eier-Nudeln Pfund	46 pt.	Bandnudeln Pfund	52 pr.

#### Katfee, Kakao, Tee

Gebrannter Kaffee elgen Spezial-Mischung Bohner	e Rösterel Pfund von 240 bis 460 mit 40% kaffee 76 PL Bohnenkaffee 120
Hollandischer Kakao	darke "Kamphuys" 160 Pfd. 290
Tee-Mischung in in Pid. Darjeeling 4 m 2 m 1 m Ceylon . 370 185 95 pt	Tec-Hisching 1/4 1/4 1/4 1/4 1/4 1/4 1/4 1/4 1/4 1/4
Honia u Lobkucha	mimroich Auswahl

#### Geflüael

Tauben 1700;	95::		
Fisch <b>e</b>			
Bratschollen Med Goldbarse Charles 25 Pt. Schellfische	12 r.		
Kabeliau ohne Kopt, ganze Piche Pfund	28 m		
Lebende Hechte Plant 1 H Lebende Spiegelkarpfen Plant	115 120		

#### Räucherwaren

Schellfische Plund 32 Pt. Sprotten echte Plund 48 Pt. Fettbücklinge 45, 38 Pt. Bücklinge Kiefer Plund 58 Pt. Ahlbecker Riesen-Flundern Phond 78 Pt.

Wein	
Preise für 1/1 Flasche einschliefflich Berliner Getränkesteuer, oh	ne Glas
Edelapfelwein aus Tafelobat, mild	55₧
1922 Liebfraumilch Beblich	105
1924 Leiwener Klostergarten spripig. voll.	1 15
1921 Oppenheimer woll and krams	150
1921 Berncasteler blumige Moselart	190
1921 Niersteiner Domtal blumig, gehaltvoll	250
1923 St. Justin spanischer Qualifitierotweis	128
1923 Fleurie Bernays & Co., Beaune) molliger Burgunder	2 10
Tarragona Rot sus, vorstigliche Qualität	1 10
Jamaica-Rum-Verschnitt * 40 VolProsent	3 10
Wein vom Faß zu Extra-Preis	en

## Familien-Nachrichten

Anzeigen, die von der Familie selbst aufgegeben werden, kozten nur 18 Pfg. pro Millimeterzenle. Ueber die in der Vossischen Zeitung veröffentlichten Familien Nachrichten wird nach Möglichkeit um redaktionellen Teil der B. Z. am Mittag berichtet.

Rach langem, ichmerem Beiben entiglief am 14. Robember unfer geliebter Coon, Bruber, Comager und Onfel

Drof. Dr. meb. et phil.

## Arthur Ravierlina

im 53. Lebensjahre.

ber franernden Sinterbliebenen Dr. Berbert Ranferling.

Dem Buniche bes Entichlafenen entfprecent hat bie Ginaiderung in aller Stille natigefunden.

Statt befonberer Anzeige.

## Heute entschilf nach langen, schweren, in großer Geduld ettragenen Leiden unsere innigst-geliedte Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Emma Afcher

#### geb. Schoenwald, nach Bollendung ihres 73. Lebensjahres, tief-betrauert von den Ihrigen.

3m Ramen ber Sinterbliebenen

Bermann Aicher

Berlin, ben 16. Rovember 1926. Megerbeerftr. 6.

Die Beerdigung findet am 21. b. M., mittags 12 Uhr, auf dem füdischen Friedhof in Weißensee, pon der neuen halle aus ftat.

Bon Beileidsbefuchen bitten wir abzuseben.

Am Dienstag, bem 16. Rovember, frah 4g Uhr, enticitief nach langem, ichwerem Leiben mein treu-jorgenber, lieber Mann, unfer Bater

### Ostar Liebing

im 69. Lebensjahre.

Emma Liebing, geb. Gingel, nebit Angehörigen.

Berfin R 24, Dranienburger Str. 57.

Die Ginalderung findet am Montag, bem 22. Romber, um 2 Uhr, im Rrematorium Gerichifte ftat

Am 17. November, nachm, 6 Uhr, entichlief ianst nach furgem Krankenlager unsere inniggeliebte treu-jorgenbe Mutter und Schwiegermutter, unsere gute Schweiter und Tante, Frau

## Anna Pollad

3m Ramen ber hinterblief Quet Ballad.

28illy Pollad, Belene Pollad, geb. Striemer.

## "Gestaltete Möbel.

## O. Dittmar, Möbelfabrik

Am 17. November d. J., morgens um 7 Uhr, verstarb nach kurzem eren Leiden unsere innigst gelichte Mutter, Schwiegermutter - und Urgroßmutter, Frau

## Emma Fließ, geb. Alberty, kurz vor Vollendung ihres 75. Lebensjahres

In teler Tracer

Max Steinberg und Fran Martha, geb. Filed,
Marc Jeinberg und Fran Martha, geb. Filed,
Affred Filed,
Affred Filed,
Affred Filed,
Die Beilin, den 18. November 195.

Berlin, den 18. November 195.

Die Beisetzung finder

Die Beisetzung findet am Sonntag, 21. d. M., um 11 Uhr vormittags von der neuen Halle des jüdischen Friedhofes in Weißensee aus statt.

#### Aurze Familienanzeigen.

Petelobi: Frl. Erze Schile mit herrn Siegfried Bermann, Berlin-Leipzig. — Frl. Zotte Großmann mit herrn Mag Loeme, Berlin — Frl. Ife Bedun-ninger mit herrn Dr. jux. Frig Ren-ner, Rectionwolt, Crimmitica. — Newer, Strills — 3tt. Opte ever statistic, Westger-Spenish. Ott I death, Nyr. Feasinstration, 6.20 Under str., Striptsmant, Grimstiffen.

Strategies and Grindstrate in Predict to the Pre

igere und grau warm, ges Gui-branffen, Barmen. — herr Carl v. Langa und Frau Lina, geb. holft, Lamburg. — herr hubert Janner, Lugenienz, und Frau hedwig, geb. Kratitas, Manchen-Chemnib. — herr

unugu jedefinnam un geran Deren, peten Belgebauptmann Elitere und June Citiebe, ausmann Elitere und June Citiebe, ausmann Elitere und June Citiebe, ausmannt Zit. Bauger und June June des Ausmannt Zit. Bauger und June der Berichten Leiter Gerangen Gefanden, Breifun Dereit Gerangen Gefanden, Dert Gute Gerangen Bildere, Bertin. Dere Gleier Berichten Gerangen Gerangen der Berichten Leiter Gerangen Gerangen der Berichten de

#### Jüdische Gemeinde. Preitag, d. 19. November: II. Gottes-dienst, Syn. Pasanenstraße, 6,30 Uhr Predigt: Dr. Galliner.

Jüdische Reform-Gemeinde,



ist führend in

## Kaffee

weil er streng auf allerbeste

hält

Preis & Pfund 230 210 170 130 Mk.

Bis Donnerstag, den 25. November. auf jedes halbe Pfund

**z**u **2**30 **2**10 170 Mk.

eine Tafel Qualitäts-Schokolade



Mr. 547 / 3. Beilage

#### Frankenhausse

Von Dr. Leo Stahl, "Vossischen Zeitung"

\* Paris, 17. November

Berichterstatier der "Vossischen Zeitung"

Berichterstatier der "Vossischen Zeitung"

Paris, 17. Norember

Die staken Erschitterungen, der der Frank seit

14 Tagen wieder einmal anugsneitet ist, inden Frankreich

die Augen darüber geöffnet, f. a. da des Währungsproblem ein

die Augen darüber geöffnet, f. a. das des Währungsproblem zu

naben seitet, das des Währungsproblem gewesen,

zu haben seiten, noch keineswegs gelöst ist. Die Bewegung ist zwar diesmal dem Frank anugesprochen günstig gewesen,

aber ein hat zugleich wieder einmall die alle Erfollungstatie,

in über Folgen und Wirkungen nicht minder sehällich seite

kann, als die Bewegung im entgegengesetzen Sinne, daß es

mit anderen Worten weit weniger darauf ankommt, zu wei
ehem Kurs eine Währung im internationalen Verkehr notierte

und konstant ist, so daß die Währung dem Auf und Ab der

Spekulation entzogen wird.

Auch die mägebenden französischen Stellen haben sich

anch enigen Zogern und Schwanken dieser Einsicht nicht zu

die Auffassung vertreten hat, daß der effektive Wert des

die Auffassung vertreten hat, daß der effektive Wert des

französischen Franken sehr beträchlich eiher seiner Börsen
notierung liege, war im Widerspruch mit seinen eigenen

Franken sehr beträchlich ehre seiner Börsen
notierung liege, war im Widerspruch mit seinen eigenen

Franken sehr beträchlich ehre seiner Börsen

notierung liege, war im Widerspruch mit seinen eigenen

Franken sehr beträchlich ehre seiner Börsen

notierung liege, war im Widerspruch mit seinen eigenen

Franken sehr beträchlich ehre seiner Börsen

notierung liege, war im Widerspruch mit seinen eigenen

Franken sehr beträchlich ehre seiner Börsen

notierung der Erklärung bequent, daß er sich dazu nicht

frum der Erklärung bequent, daß er sich dazu nicht

nur mit Rücksicht auf die Wirtschaft, für die sich die über

reschende Erklärung bequent, daß eine außerordent

liche Gefahr erwissen hat, sondern nicht zuletzt anch im in

renken der Buch mit zu sehr an ein zu sehr an hete

renken der Buc

von cinem Thg zum anderen ein die Regel und die Keren oder Devisanolierungen weist im ihren wilden und unberechenbaren Kurssprüngen wieder einmal die typischen Symptome des Fiebers auf pe kul alzi'n Ursprung der Hungen steht heute außer Zweitel. Der Anstöß dam ist von der Konsellierung gekommen, die die innerpolitische Situation in Frankreich durch die resignierten Beschlüsse des radikalizations auf der Weiter hatte des sozialentschen Steinen auf der Zweitel. Der Anstöß dam ist von der Konsellierung gekommen, die die innerpolitische Situation in Frankreich durch die resignierten Beschlüsse des radikalizations auf der Weiter hatte beide Parteien, von denen alleien aus Furcht, sich mit der Verantwortung für eine neue Erschütterung der Währung zu belasten, dem Kabinet Poincaré aus Furcht, sich mit der Verantwortung für eine neue Erschütterung der Währung zu belasten, dem Kabinet Poincaré gegenüber eine Art wohlvollender Neutralist beschlössen, so daß dessen minsterielle Existenz zum mindesten bis in den standen konnt eine Spekulation ist Hausse kein allen grücke Risiko bieten, zumal, nachdem Poincaré bei der Aufstellung Standen konnt eine Spekulation ist Hausse kein allen grücke Risiko bieten, zumal, nachdem Poincaré bei der Aufstellung des Hausshältsvoranschlages für 1927 die auswärtigere Verhörtung der Ver

## Finanzierungsgesellschaft für Reparationen

#### Internationale Bankgründung in Paris / Keine Beteiligung deutscher Großbanken

Wie wir hören, ist zwischen einem Konsortium deut-scher Baufirmen, in dem u. a. die Becker-Fiebig Bau-Union, Rausch u. Balensiefen und die Firma Peter Bauwens, Köln, vertreten sind, und der fran zösischen Regierung über die Ausführung von öffentlichen Arbeiten bei Verdun verhandelt worden. Es handelt sich um ein Objekt voi auf vernaueit worden. Es nament sien um ein Objekt von 25 Mill. Rm. Die Bezahlung soll zum Teil über Repa-rationskonto erfolgen. Obgleich die Unterschrift der Iranzö-sischen Regierung unter diesen Vertrag noch aussteht, sieht man in beteiligten Kreisen die Ausführung dieses Objekts als gesichert an. gesichert an. Gleichzeitig wird auch über die Ausführung von Wehrarbeiten an der Seine verhandelt.

Wie weiter verlautet, ist beabsichtigt, zur Ausführung von öffentlichen Arbeiten in Frankreich eine internationale Geseilsschaft zu gründen, die den Zweck hat, den im allgemeinen Söprozentigen Anteil zu finanzieren, der nach dem Dawes-Plan für die Bezahlung durch Deutschland nicht in Frege kommt. Die erwähnten Objekte würden dann gleichfalls durch diese Geseilschaft bearbeitet werden.

Von unständiger deutscher Stelle hören wir ferner, daß das betreffende Institut bereite gebildet ist, und zwar unter der Firma "Re parationas wirtschaft shank", deren Sitz in Paris ist. Es bandelt sich bei dem Institut um eine Kom-bination zwischen internationalen Banken und führenden deut-schen und französischen Bauwirtschaftskreisen. An der Granz-dung sind am er ik an is ehe, en gil ist ehe und französisches Bauwirtschaftskreisen. An der Granz-sische Banken beteiligt, während eine Beteiligung deut-scher Großbanken nicht vorgesehen ist. Das Kapital der Bank ist äußerst gering, weil sie nur einen Rahmen bildet. Von

deutscher Seite ist die führende Organisation der Bauwirsschaft an der Gründung interessiert.

## Kampf gegen die Ueberfremdung

Nachrichtendienst der "Vossischen Zeitung"

Starker Rückgang des Notenumlaufs. Wie der "Vessiehen Zeitung" aus Paris gemößet wird eind nach dem noten von Starker und der Start lauf ein Zeitung" aus Paris gemößet wird eind nach dem noten der Start abermate um vor 20mMirch Vor ze thil ses an der Start abermate um vor 20mMirch Vor zeitung des ein zeitung vor 20mMirch von Start eine nach Intitte den Intitte einen Noten zeitung vor zund 1 Milliarde bis auf eine Auffahren versiet diesem der Noten haben. Dien sehr beträchtlichen Rückgang weist diesem der Noten haben. Dien sehr beträchtlichen Rückgang weist diesem der Noten der Versiehen der Versiehen sind um 50 Mill. auf 3,7 Milliarden gestiegen. Dasporen weist des Wechelpotrefeuille kann den Verhäderung gegenüber der Verwehe auf.

#### Zentralbank — Girozentrale

Nachrichtendienst der "Vossischen Zeitung"

ki Wien, 18. November

#### Bezugsrecht Hamburg-Süd 5:1 zu 150 pCt.

Der im gestrigen Abendblatt veröffentlichten Meldung über die Kapitalserhöhung der Humburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrta-Gesellschaft um 5 auf 30 Mill. Rm. ist noch nachschiffahrta-Gesellschaft um 5 auf 30 Mill. Rm. ist noch nachschaft um 5 auf 20 Mill. Rm. ist noch nachschaft um 5 auf 20 Mill. Rm. ist noch nachschaft um 5 auf 20 Mill. Rm. ist noch nachschaft um 5 auf 20 Mill. Rm. ist noch nachschaft um 6 Mill. Rm. ist noch nachschaft um 6 Mill. Rm. ist noch nachschaft um 6 Mill. Rm. ist noch nach kommt nicht überraschend, wohl aber ist ihr geringes Auskommt nicht überraschend, wohl aber ist ihr geringes Auskommt nicht überraschend, wohl aber ist ihr geringes Auskommt incht überraschend, wohl aber ist ihr geringes Auskommt incht überraschend, wohl einem Wesendlich böheren Betrag Vereidungen, so dech mit einem Wesendlich böheren Betrag Gerechnet. Die neuen Mittel von 75 Mill. Können natürlich nicht abereichen, um die Kosten für einen Neubau zu decken. Diese wird in der Südamerikafahr und im Nordlandswricht Gesellschaftsreisen) verwandt. Der Neubau von 1400 Bruttoregistertonnen wird bei Blohm u. Voß in Auftrag gegeben und soll Anfang 1928 in Dienst gestellt werden. Der augundlichte im Bau befindliche Dampfer "Cap Arcona" soll in Norembur 1927 fahrtbereit sein.

Der jetzige Beschinß des Aufsichtsrats, das Kapital um nur 5 Mill. Rm. zu erhöhen, sieht nach einem Kompronis zwischen den widerstreitenden Parteien des Aufsichtsratuus. Winnerlich, trat die Nord de utsche Bank, die in der Gesellschaft führt, für eine Erhöhung ein, während die anders Gruppe mit dem relativ kleinen Kapital weiter arbeiten wollte und vom Vorstand zunächst jede Erhöhungsabsicht bestritten wird vom Vorstand zunächst jede Erhöhungsabsicht bestritten geige. Das geringe Ausmaß der jetzigen Erhöhung ein, geschen der geschen das einzige Recedere Dividenden zuhle gegeht, und daß sie sich stark genung fühlt, ihre Stellung im Michael wirden gegen die anderen mächtigen deutschen Recedereien, und gegen die anderen mächtigen deutschen Recedereien.

Der Hamburger Getreidehandel fordert Ver-längerung des Zolltarifs. Der Verein der Getreide-handler der Hamburger Böres hat sich einhalberstä-denten, den Reichskanzler und die zuständigen Minder graphisch um Verlängerung des geltender 2014tarifs um 3 vor. 6 Monate über den 31. Dezember binaus gewandt, da sonst bei der Unmöglichkeit der Einfuhr für spätere Termine in der Getreid eversorg ung Schwierigkeiten entsichen könnten.

Konnten.

Berliner Kindl wieder 18 pCt. Dividende. Die Verwältung der Berliner Kindl-Brauerel A.G. Berlin. NeakUln. bat beschlossen, wieder wie im Vorjahre and die Stammaktien eine Dividende von 18 pCt. und auf die Prioritätsstammaktien 20 pCt. zu verlen. Die demakent stattfindende G.-V. wird außerdem verlen. Die demakent stattfindende G.-V. wird außerdem zu est eine der Verzug des 27:fachen Stimmeren ver der Einfehrung der neuen 2000 Rm. Prioritämstern an der Einfehrung der neuen 2000 Rm. Prioritämstern an der Berliner Börse berichteten, auf das einfach Stimmercht zu beschieden haben.

Bierpreiserhöhung unvermeidlich. Nachdem s Bleepreiscrhäbung unvermeistige. Nachdem eich das Reichisfinanznüsierium einschlessen hat, die 1800 der 51 des 1 euer über den 1. Januar 1927 hinnus ni eht mehre der 1. Januar 1927 hinnus ni eht mehre Beiterreise unvermeistigen eine Einschlesse geschlessiege Erhelme der Bierpreise unvermeistigen eine Die Erhöhung wird mi ni de sten si in den Umannehmen, das durcht en gegenemen werden. Naturgemiß ist annehmen etwas zurückgehen wird, so daß auch die Schomen etwas zurückgehen wird, so das auch die Schomen etwas zurückgene wird. Sie der sich sie die 1814 Mill. M. aufgekommen gegenüber sind an Biersteuer insgesamt 1823 Mill. M. aufgekommen gegenüber sich auch die Schomen der Schomen der

urbouring noch wesentien besere Eingänge erzielt werden können. Ueberfang der Stahlwerke Oeckting A.-G. an die Stummgruppe. In Verbindung mit der Umsiellung innerhalb der Gelenkrichener Gusfahl- und Eisswerke, an denen die Bebis. Gruppe in Berlin unsägebendes Interesse genommen hat, ist das Stahl- werk Oecking aus dem Konzer der Gelse nit in ehn en er Gusfahler werke aus geschied on und in den Besits der Stummgruppe diereggengen.

#### Berliner Nachbörse

Unverändert lustlos

Unveränder! tustlos

An der gestigen Nachbören berrachte sine racht hutlose Stimmung. Das Geschäft war durchweg Süßert gering. Nie während des amtlichen Verkehrs stark abgeschwächen Kunes blieben im allgemeinen unverändert und konnten nur ganz verienzelt eine kleine Erholung aufweisen. So waren 1.-G. Farben nach ihrem tiefsten Tärgeskurse von 236 wieder gefragt und dagegen Richeinstahl mit 2013. Bankwerte lagen ebenfalls weiter im Angebot. Darmstüdter Bank gaben bis auf 2643. Mehren der Bank 1648 und Dissonto Kommandit 1743. Mo nt an werte waren auf Basis der antliehen Schlüßkurse Harpener 1823. Sehl if ADIS, Geleschrichen 1658; und harpener 1823. Sehl if ADIS, Geleschrichen 1658 und nan nannte Packet 1763, Nordd, Lloyd 1693. Von Ele ktrowert einer den nan verte waren. Von heimischen Renten sehloß Kriegsanleihe mit 0,8785.

waren. Von heimischen Renten sehloß Kriegsanleihe mit 0,7873/4. Der Kassamsrkt reigte eine uneinheitliche Kursentwickung, wenn auch im altgemeinen sich Kurstrücksinge und Steigerungen riven die Wage hielen. Von den in der leisten Zeit favorisierten der Wage hielen. Von den in der leisten Zeit favorisierten eine Wage hielen. Von den in der leisten Zeit favorisierten eine Deutsche Bekook um 6 püt. In Gelienkrichner Gudstahlwerken, die einen Zeit eine Auftre der Wieder beiten Zuge nicht notiert worden waren, erfolge gestem wieder eine Deutsche Bekook um 6 püt. In Gelienkrichner Gudstahlwerken, die hielen der Steigerung von 4 püt. repartiert. Eine sehr bemerschaften Zusammenlegung. Anderressies waren Annener Gudstahlwerken die eine Steigerung von 4 püt. repartiert. Eine sehr bemerschaften Zusammenlegung. Anderressies waren Annener Gudstahlwerke bei eines Steigerung von 4 püt. repartiert. Eine sehr bemerschaften Zusammenlegung. Anderressies waren Annener Gudstahlwerke bei eines Steigerung von 4 püt. Fragartiert. Eine sehr bemerschaften der Steigerung von der Steigen und der Steigerung von 4 püt. Reinhalten und 34 püt. höher. Bei eine Steigerung haben, wie wir hören, auslandische Katafe ein derer Dewegung haben, wie wir hören, auslandische Katafe ein derer Dewegung haben, wie wir hören, auslandische Katafe ein derer Dewegung haben, wie wir hören, auslandische Katafe ein derer Dewegung haben, wie wir hören, auslandische Katafe ein derer Dewegung und 5 püt. Alkanlas-Werke maßen bei einer Steigerung von der der der des werden.

Neuzulassungen. 25 12. November: 25 Mill. Rm. der schsenwerk Licht- und Kraft-A.-G.; 5 Mill. Rm. 7proz. Schuldver-threibungen des Provinzialverbandes von Sachsen werk Licht- un ngen des Prov

Zulassung zur amtlichen Notierung. Ab 19. November: Millionen Rm. Vorzugsaktien Lit. B der Sachsenwerk, Licht- und

Dividendenabsching. At 19. November: Bösperde Walzwerk A.-G. (9 pCt.).

#### Frankfurter Abendbörse sehr still

Die heutige Abendbörse verlief sehr still. Die Farben-aktien konnten den tiefen Mittagsechlußkurs übervinden. Am Montanmarkt blieb die Stimmung weiter sehr ge-drückt. Ebenso konnten Auto- und Schiffahrtswerte kaum Er-holungen aufweisen. Elektroaktien vollkommen geschäftslos. Am Anleihemarkt war die Haltung ebenfalls ruhig. Türken gaben weiter nach.

gaoen weiter inach.

Terminkurse: Disconte 174% (Berliner Schlußkurs 175),
Metallbank 175% (174%), Hapag 176 (1765), Daimler 1128,
Metallbank 175% (174%), Gelsenkirchen 185% (169), Harprior 184% (1838), Ph.Dr., Gelsenkirchen 185% (169), Harprior 184% (1838), Ph.Dr., Gelsenkirchen 185% (169), Hargelsenkirchen 176% (1784), Farben 331% (136),
Einheitswertes Holzwerkoldung 68%, Chemische Mains 62%,
Hansa Lloyd 785%, N. S. U. 114%, Adler Kleyer 112.
Asliehen: Kriegeanteller 200 (136), unfürferte Türken 22 (23).

#### Ausländische Fondsbörsen

18. 11. 17. 11. 334,00 334,00 334,00 334,00 366,00 366,00 354,00 354,00	Prager Eh Poldibütte Skoda	HOSE	18. 10. 17. 11. 1149,0 1128,0 493,00 492,00 678,50 637,00 704,00 707,50
Fonds (So	nderdienst de	r Voestachen	Zettung.)
11.1	18. 11. 16. 11.		118, 11, 116, 11,
0,00 A. E. G.			585,00 602,00
3,00 Siemens	193,50 187,00	Trifailer	380,00 420,00
,50 Alpine			
2,00 Koburg	340,00	Oest. Hofberr	26,40 26,00
00 Felten	338,00 360,00	Ung. Hofherr	165,00 165,00
,00 Krupp	255,00 252,00	Wagner	- 117,00
- Poldihütte	1026.0 -	Timber	255,00 260,00
3,00 Rima	163,00 160,00	Karpathen	95,00 97,00
	- [1310,6]	Semperit	156,00 157,00
Anglobank — Brünner Maschinea — Zentralbodenkredit — Oest.			
	334,00 334,00 334,00 334,00 334,00 35	334,00   3	304.00   304.00   Prager Elson   305.00   305.

Tendoux Rahig.
Zülrich, 18. November. Fon 6 s. Sprox. Oesterricher '99,
Töptrox. Ungaru 100,000, Sprox. naes. Hispano-Bonds 91,16, 45;prox.
Töptrox. Ungaru 100,000, Sprox. naes. Hispano-Bonds 91,16, 45;prox.
Gert. Eicker, Werke) 100,98, Baltimore Ohio Col. Eckerbonds 1016.
Banca Commerciale 219, alle Hispano-Aktien (A.—B) 1795, Gerffred,
Banca Commerciale 219, alle Hispano-Aktien (A.—B) 1795, Gerffred,
Banca Commerciale 219, alle Hispano-Aktien (A.—B) 1795, Gerffred,
Banca Dominar 1075, Luliu x. Harida, 1145, A. E. G. 206,
Brown Doveria 500, Aluminium Neuhansen 2006, Wiener Bankweells ., Steum Homana 1075, Hale-Argentin 376. Schward.

Faris, 18. November. (Sonderdienst der Voss. Ztg.)								
	18. 11.	17, 11,	1	118, 11,	17. 11.		118, 11.1	17, 11,
5% F.R. 15/16			Arg. 4%1896	448,00			215.00	224.00
6%F.R.1926	71,75	71,80	3%Ost.I.Hy		510,00	Jagersfont.	495,00	499,00
B.deFrance	131,75	135,00	3% , U.Hy		495,00		141,50	
B. de Paris	1650	1700	8% IV.Hy	551,00	555,00	Randfont.	102,00	
C. de Escp.	1104			-	- 1		428,00	
Créd. Lyon.	2330		4% Jap.1905	520,00		Tanganytk.	394,00	403,00
Soc. Gen.	922		Russ. Cons.				660,00	
B.Ottoman.		1435			17,00		1830	
Schneider	1050		4% unf.Trk,				426,00	
MessagMar	166		5% Trk.1914		86,50		624,00	
Rio Tinto	5480		Caoutchoue	486,00	490,00	Steaua Ro.	408,00	
Tab.Ottoms	545		D.Beers ord			Harpener	76,00	77,00
Naphtha	- 1	222	East Rand	83,00	84,50		1 1	
London, 18 November (Sandardianst day Voss 7tm)								

[18, 11.[17, 11.]			18. 11. 17. 11.		118. 11. 17. 11.			
East Rands	11/9	12/1%	De Beers			UnionPac.C		167%
Consolidat.			Preferred	137/10	13%	Canad.Pacf.	169	169
Goldfields	30/7%	31/4%	New Jagers			South.Pacif.		111/6
Rhodes Gold			fontein	3%		21/2% Brit.C.	54%	54%
Develt			RioTint.Ord	398/14	39%	Germ. 7% L	103/-	103/
Modderf. B.	20/	20/3	VanRynGld	24/3		AngloPs. 8%		
Mozamb. Co	11/		West Rand	16/3	16/3	Ist. Pref.	26/6	28/6
GeneralMin.			Cons. Diam			Premier Oil	1/10%	1/10%
Corporat.	40/7%	41/3		23/-	22/9	Shell Trans		
Meyer&Chrl	37/6	37/6	B. S. A.			port Ordy	4%	4%
Randt. Estat.	14/3	14 4		28/10%	28	31/2% Pruss.(	14/6	15/7%
Randmines	61/3	62/6	CentrMCorp		16%	3% PruseSt.1	12/9	12 9
Tanganyika	44/401	40.0	Royal Dutch	31%	31%	OtaviGoldm	40/-	39/4%
Concess.	41/105	42/6	Baltimore u			Mex.RailwC	8 21	21/—
Union Corp.	62/6	63/15	OhioComm	107	107	" " 1st Prf	12	12/-
De Beers De			Pennsylvan			p. "2nd.Prf	16%	16/%
ferred	177/10		Railway	58%		3% Germ.ln		
Der Geldmarkt war fester und Geld lebhaft gefragt. Täg-								
liches Geld notierte 4-41/4 pCt. Diskontmarkt ebenfalls eher fester.								
Dreimonatswechsel 411/16 pCt.								

Devisen und Noten	
Prag, 18. November. (Sonderdienst der Voss. Ztg.)	18.11.  17.11.
Berlin 803.50 804.25 Budapest 0,04745 0,04745 Paris	117,50 115,75 145,00 142,00 18,70 18,75
Wien, 18. November. (Notierungen der Devisen-Zentrale.)	

Amsterdam 55, 11, 177, 11 Amsterdam 55, 13, 152, 12 Borlin 18,00 150, 12 Formal 18,00

			Dovisenkur				
- 1	18. 11.	16. 11.		18. 11. 16. 11. 5,18% 5,18%	Kopenbag.	1138,175	138,15
criin	123,05	123,10	NewYork	5,18% 5,18%	Stockholm	138,35	138,37
Vien	73,06%	73,07%	London	25,15, 25,12%	Oalo	134,75	133,50
rag	15,35	15,35	Paris	18,05 17,60 72,20 72,20	Madrid	79,10	79,05
udapest	0,72,60	0,72,60	Brüssel	72,20 72,20	BuenAires	210,50	
olland			Italien	22,20 21,675	Bukarest	2,86%	2,86)
elgrad 9	14 (9.14)	0. Wars	schau 57,00	(57,00), Sc	fin 3,74 (3,75	), Athe	n 6,40
3.37K), Ko	nstantino	pel 2,63%	(2,62%), Hela	ingiors 13,06	(13,06%), Ja:	pan 2543	(2541)

	Tendenz: Still.
	Paris, 18. November.
	Devisehland   G8.2.0   G8.5.0   Belgien   G8.0.0   G8.0
-	London, 18. November.
	H8.11.17.11.   Holland   12.136   12.136   13.11.17.11.     Parls   144,13 141,3   New York   4,94,96   4,95,16   Deutschid   20,443,016     Belgien   34,93   34,97   Spanien   31,87   31,87   Wien     Sobweits   25,15   25,16   Italien   115,83   114,38   Bukarest
	Amsterdam, 18. November.
	18.11   17.1
- 1	Kopenhagen, 18. November.
	London   18.11.17.11.   Paris   18.26   13.01   Stockholm   100.2010.02010   10.001   10.00
	Stockholm, 18. November.
	18.11.   17.11.   Brüssel   52,20  68,29  Osle   97,79  68,75  62,70  Calebardon   18,19  18,18  5.6kwedz   72,29  72,95  Washington   9,45  9,45  9,45  Paris   12,50  12,30  Kopenhagen   99,36  99,95  Prag   11,15  11,15  11,15  Calebardon   12,50  Calebardon   13,50  Calebardon   13,50  Calebardon   14,15  Calebardon   1
	Oslo, 18. November.
	London   18. 11. 17. 11.   New York   1987,89788,99   Antwerpes   50,00   55,00   18. 10.   18. 10.   19. 10.   Amsterdam   155,00   157

#### Norwegen vor der Deflationskrise

wgr Stockholm, 18. November

triebenen Hoffnungen, mit Rücksicht auf die Steuern und sozialen Lasten, rumai neue Abgehen bevorrustehen schleem.

Bedriedigendes Ergebnis der Peniger Maschinen.

Bedriedigendes Ergebnis der Peniger Maschinen.

Bedriedigendes Ergebnis der Peniger Maschinen.

Bedriedigendes Ergebnis der Peniger Aufmanhen der Materialien und Sestation sein er nellen Franzen der Grande Geschäftsjahr 1925/26 zustglich Gewinnvertrag einer Franzen und der Beschäftsjahr 1925/26 zustglich Gewinnvertrag einer für der Benigenium von 1950 OR Mr. U. V. 31146 Rm.). Hiervon ist einer für der Beschäftsjahr weren der Aufmagnehingen und der Beschäftsjahr waren der Aufmagnehingen und die Beschäftigung der Beschäftsjahr waren der Aufmagnehingen und die Beschäftigung befriedigend. Großem Interesse begegnet die im Aufmagnehanden befriedigend. Großem Interesse begegnet die im Aufmagnehanden in allem Etagen betweckt. In der Bil in a serscheinen Warenvorziale in allem Etagen betweckt. In der Bil in a serscheinen Warenvorziale 29 18 I. Im. (G1326 Rm.), Kassa umd Wechele 68 877 Ikm. (76 070 Rm.), andererseits Alzophe mit 82 20 Rm. (165 393 Rm.), Kreditoren 14 496 792 Rm. (610 91 87). Die Abschrolbungen konnten mit 120 092 Rm. beimensen Werden 19 87 Rm.

#### Dividenden

Schwartz-Storchen A.G. in Speyer-Rhein. Wieder 10 pCt. Großhandel-A.G. für Getreide und Mühlen-Spatenbandelt. A.G. buschderf. Wieder 12 pCt. Berghau- und Hütten-A.-G. "Friedrichshütte", lerdorf. Ot. V. 8) pCt.

#### Amerikanischer Funkdienst

\*New York, 18. November.

Taglitches Geld 4/5 pO. (5 pCd.). Bankskuppt. (90 Tage) B
3% (3%), do. (90 Tage) G 3/5 (3%). — Prima Handelswept. (90 Tage) B
10% (3%), do. (90 Tage) G 3/5 (3%). — Prima Handelswept. (90 Tage) B
10% (10%). Here is a v. 3 Uhr nachm. London (Cable Transf.)
13.90 (13.90). Non 4.81% (4.2%). Market 15.22 (1.3.9). Briston, 13.90 (13.90). Non 4.81% (4.2%). Market 15.22 (1.3.9) (26.90). Odo 25.3 (25.97). Kopenhagen 26.56 (25.60). Prig 2.95% (2.95%). When 14% (14%)-4%; Biddept 0.00.14% (20.96). Prima 2.85% (2.95%). Odo 25.3 (25.97). Kopenhagen 26.56 (25.60). Prig 2.95% (2.95%). Odo 25.3 (25.95%). Biddept 0.00.14% (20.96%). Biddept 0.00.14% (20. 50 (40,55), Rio de Janeiro 12,02 8,74½). Silber: ausländisches 55¾ (54½).

Effekten-Schlußkuree 18.11. 17.11. Pure Oil 26.13 26.33 26.38

nond.			rure Oil	48.75	49.00
St. Louis San Francisco			Royal Dutch	52,50	
4% Prior Lien A	84.63	84,75	Sears Roebuck		
6% do. cum, adj. A.	99,38	99.25		40,38	
5% U. S. Steel Corp.	106,75	107,25	Studebaker Corp	49,50	50,13
ble U. S. Steel Corp.	100,75	107,60	United Fruit	113,50	
			U. S. Rubber	58,75	59,00
Shares			U. S. Steel Corp	145,88	
Atchison, Topeka	154.88	156.38	Utah Copper	114,00	115,00
Baitimore u. Ohio	103,75	103,8F	Woolworth	187,63	
Canadian Pacific	164.00	164,25		91,00	91,00
Chesapeake u. Obio	164.00	163,00	Aktienumeatz	1 870 000	: 690,000
Chicago, Milwaukee	9,88	10.00	Aktienumsatz	1 010000	7 440 000
do. preferred	18.13	18,88	Ausl. Staats- u. Stadt-A.		
Chicago, Rock Island	67,50	68.00			
	38,63	38,50	7% Deutsche RepAnl.	106,25	105.25
Great Northern	79,50	79,63	(Dawes)		106,26
Great Northern	121,50	122,00	61/2% Berliner 1925	97,50	
Illinois Central	130.00	130,63	7% Bremer Anleihe	102,25	102,00
Louisville u. Nashville		130,03	Bayr. Staatsanleihe	98,00	99,13
Missouri, Kansas	31,50 90.25	31,54 89.00	7% GemeinAnl. f. d.		
Missouri Pacific pref	90,25		Dtsch. KommVerb.	97,50	97,00
Northern Pacific	79,00	79,50	7% Disch. Rentenb		
Pennsylvania	56,00	56,13	Kreditanstalt	100,00	
Reading	87,50	87,75	7% Oest. RegAnl. 1943	101,25	101,25
St. Louis and St. Franc.	98,50	98,75	8% Beig, Gold 1941	108,00	
St. Louis Southwestern	62,25	63,00	8% Tschech, Gold 1951	104,00	103,50
Southern Pacific	107,25	107,38		96,63	
Southern Railway	118,50	118,88	51/2% Engl. 1937	104,88	
Toxas und Pacifie	43,75	49,50	71/2% Ungar, 1944	100,25	
non Pacific	163,88	163,50	5% Mexican. 1899	42,00	
Wabash	40,50	40,75	4% Mexican, Gold 1904	28.00	
American Can	52,25	52,50	8%Poln. 1950	92,50	92,25
American Car	100,25	100,25			
American Smolting	135,25	136,00			
American Telephone .	148,50	148,38	61/2 A. E. G. 1945		114,00
\merican Tobacco	119,00	119,00	616% Elektrowerke	97,25	97,88
American Woolen	31,50	30,13	7% Friedr, Krupp 1929	101,25	101,13
Anaconda Copper	48,38	48,88	Gute Hoffnungshütte .	- 1	97,76
Baldwin Locomotive .	136,75	136,25	7% Rhein-Elbe-Union .	113,50	113,50
Bethlehem Steel Corp.	44,38	44,25	7% RhW. ElW. 1950	101,00	100,00
California Petroleum .	30,50	30,63	71/2% Leonhard Tietz .	106,00	
Corn Products Ref	48,88	49,38	7% Sächs Wei	101,13	101.00
Dodge Brothers	23,00	23,50	7% Siem, u. Halske-		,
General Electric	84,50	84,63	SiemSchuck, 1928	101,00	101.00
General Motors	147,75	148,63	7% Aug. Thyssen 1930		102,50
Internation. Harvester	130,50	130,00	61/2% Ver. Stahlw. A. G.	98,75	
			r		

Y sglstchseds Anis gskurse Atchison, Topoka u. Bank På 36 (verlag 156%), Estimore and Chic 105% (105%), New York Contral 37 (56% Atchised 156%), Patimore and Chic 105% (105%), New Pacific 107%, (107%), Northern Pacific — (79%), Pennsylvania, 56% (66%), Union Pacific 164% (163%), U. S. Steels Corp. 147% (167%), Baldwin Locomitive 156%; (155%),

#### Amerikanische Warenmärkte.

Amerikanische Waronm färkte.

• New York, 18. November. Wei sen Rolvinizer loce 1875, (1893). — Mais nome akkoma. (1893). Hartwinter lock 1515, (1894). — Mais nome akkoma. 700–726. (1994). — Mais nome akkoma. 700–726. (1994). — November 1994. —

13.41—42 (13.46—13.47). — Baumwellsuf. I. Alt. v. Gol-Haffen Mattall : Descripting leve 1.387 (13.87). do. Nor-Dex. Mattall : Descripting leve 1.387 (13.87). do. Nor-Dex. 13.78 Kfr. (13.76 Kfr.), 13.57 verk. (13.87 verk.) Italan loke 7.10. (17.5). Biel loke 500 (500). Eliza to the Haffel (17.5). Biel loke 500 (500). Eliza to the Haffel (17.5). Hell loke 500 (7.50). Eliza to the Haffel (7.5). — Se ham is prime Western 12.70 (12.45). — Talge etris lose 7.56 (7.5). — Part Peter 10.10 (2.50). do. Lev. 10.10 (13.0). do. in the Land (18.00). — Zu e ker 2 centificant Tendents straum. Dez. 2.56—57 (12.85—2.34). Jan. 3.00 (2.85). Mars. 2.97—2.00 (19.50). do. Lev. 10.10 (19.50). do. 10.10 (19.50).

Avanand Termination of 1845. — New Grieans. Bounn, loke 12.64 (12.71).

4 Chicago, 13. November. Die festeren Medungen aus Liverschung 12.64 (12.71).

4 Chicago, 13. November. Die festeren Medungen aus Liverschung 12.64 (12.71).

5 Chicago, 13. November. Die festeren Medungen aus Liverschung 12.64 (12.71).

5 Chicago, 13. November. Die festeren Medungen aus Liverschung 12.64 (12.71).

6 Chicago, 13. November. Die festeren Medungen aus Liverschung 12.64 (12.71).

6 Chicago, 14. November. Die festeren Medungen aus Liverschung 12.64 (12.71).

6 Chicago, 15 Chicago, 16 Chicago, 1

2003; (1994).

\*\*\* Huenes Aires, 18. November. Getreide. (Schlaß)

\*\* Huenes Lifes, 18. November. Getreide. (Schlaß)

Des. 560 (5.60), Jan. 6,00 (5.90). — Hafer Febr. 6.35 (6.30). —

Leinsaat, Tendensriest. Nov. 15.20 (14.50). Den. 15.20 (14.90). Febr. 15.30 (14.50). En. 15.20 (14.50). —

Febr. 12.15 (12.10). — Mais Dez. 5.55 (5.10). — Leinsaat Febr. 15.10 (14.70). — Leinsaat Febr. 15.10 (14.70). — Mais Dez. 5.55 (5.10). — Leinsaat Febr. 15.10 (14.70).

Befriedigende Entwicklung im Rückforth-Konzern. De l'Alcalence Entwicklung im Rückforth-Konzern.

Marchard I. R. & Schol al ne et l. Knigsberg 1. Pr. und Barger De accerd Schol al ne et l. Knigsberg 1. Pr. und Barger Berd. Rückforth Nachfolger A.-G., Stettin mit Aktien bestim singkelbh bebelligt ist, erzielte 1929/6 günstige Resultato. Es wird die Ausschüttung einer Dividende bei Schönbusch-Königser von zieler 10 pCL, bei Instrubrurg von 6 pC. (Vorjahr 5 pCL) vorgeschlagen werden. Im I au I en den Geschäftsjahren haben sich die Geschäfts belörer Geschlechten günstig weiterraturschet.

die Geschäfte beider Gesellschaften ginzelt weiterentwickelt. Eine deutsche Woolworth G. m. b. H. in Berlin. Wir brachten unlänget eine Meidung unseres New-Yorker Mitter betrachten unlänget eine Meidung unseres New-Yorker Meidung von Ein heit eine Franken von Ein heit eine Franken werden der Stellen uns der Stellen und Stellen uns der Stellen und Meidung wird unumahr bestätigt. Wie wir erfahren, besteht die Absieht, eine F. W. Woolworth-Komzerne in Amerika, Canada und Absieht, eine F. W. Woolworth-Komzerne in Amerika, Canada und Ger von Ihmen der Werkunfsperson in dem Geschleichten und insbesondere Verkunfspersonal fast ausschließlich aus Deutstehen zu mammengescht werden und den mößlicht nur in ab häng ist von den amerikanischen Gesellschaften org an ist ert werden.

Mag doburger Mühlenwerke A.-G. 10 (t. V. 8) pCt.

Die heutigen Finanzanzeigen der "Vossischen Zeitung". Berliner Kindl-Brauerei A.-G., Neukölin (G.-V.).

## Vermehrter Weizenanbau

ta Fortsetzung ihrer statistischen Meldungen zur Beutdung der landwirtschaftlichen Konjunkturen veröffentlicht
der Preisberichtsstelle beim Deutschen Landwirtzpartiter at jetzt interessante Angaben über die Anbaulahe dar Wintergetzeide im neuen Wirtschaftslahe dar Wintergetzeide im neuen Wirtschaftsicht, Die Ergebnisse basieren auf den Meldungen der Belicht, Die Ergebnisse basieren auf den Meldungen der Belicht, Die Gegen der Landwirtschaftsrats nach dem Stande vom

Nehistatier des Laudwirtschafterats nach dem Stande vom S. Gober.

Die Jerichterstater meldeten die Größe der Plächen, die nit Wiergetreide bebaut werden sollten. Setzt man die Anstitute der Standen der Standen

hen gegenüber den letzten Ernteflichen auf 68 pCt. zu"gegangen sied en letzten Ernteflichen auf 68 pCt. zu"gegangen sied eine der den der der des Landwirtschaftungt au.

und Ansicht der Berichterstatter des Landwirtschaftungt au.

Vintersaaten anbau hervor. Diese dürften zum Teil

den gegenwartig herrschenden Witter un geum stänin berühen, die allenthalben noch eine Feldbestellung in

fältem Unflange ermöglichen. Wenn schließlich der Landdigehnfarvat glaubt, mit der verstärkten Winterbestellung

gevorgfüggegen Ablieferungen der Landwirtschaft erklären

gevorgfüggen Ablieferungen der Landwirtschaft erklären

sch. Zeiten vorübergehend en gelat der darauf hinweisen, daß

ach Zeiten vorübergehend en gelat der Grenninktur die

bagabeneigung trotz dringender Feldbestellungen sich sofort

ergrößerte.

Hamburg. 18. November Getreide. (Clinoderungen.)
giren: Manitoba I Des. 18.00. Manitoba II Des. 18.00. Manitoba II Des. 18.00. Manitoba II Des. 18.00. Manitoba III Nov. 12.00.
18.00. Manitoba III Manitoba II Manit

Kolonialwaren

Tamburg, 18. November, Tucker, November 1996 16,20 B.
14. G. Dez, 16,00 B. 16. G. 16,00 b., Jan. 1927 10,29 B. 16,15 G.
15. Les, Febr., 16,50 B. 16,50 G. Marz 16,00 B. 16,35 G. 16,5 G.
16. Les, B. 16,00 G. 16,00 G. 16,50 G. 16,55 br., Juni 16,30 B. 16,70 G.
16. 16,50 B. 16,70 G. August 16,90 B. 16,50 G. 9,50 J. 17,50 B. 17 G. 0.

56. B 16.40 G. Mai 15.70 B 16.85 G 16.55 be., Juni 16.86 B 16.70 G.
56. 15.00 B 1.00 G. Augusti 15.00 B 16.85 G. Sept. 17.06 B 17 G.

Mahurr. 18. November. Auslandszucker. Die Markt.

Maken. 19. Markt. 19. Markt. 19. Markt.

Markt. 19. Markt. 19. Markt.

Markt. 19. Markt. 19. Markt. 19. Markt.

M

Oele und Pettwaren

Hanburg, 18. November, 86 hm als. Tundens stellg. Amorlound frametic 30% Doll. versch. Standardmarken raffa. In
vresil tanis 23%-23%, Hamburger Schmalt in Drittellonnen
18. Rister's Doll. (In Pirkins js 100 kg zetto 5/ Doll. temerer.
18. Rister's Doll. (In Pirkins js 100 kg zetto 5/ Doll. temerer.
19. June 11,35 (11,70). Schmalt; feet. Dos. (Vortag:
19. Jun. 11,35 (11,70).

Textilien

Decem. 18. November. Ba um wo 11e. (Terminnellerungen.) 13.5 [51, B. 13.78 G, 13.53 bar.; Jan. 27 [3.87 B, 13.76 G, 9. mal 14.28 B, 14.29 G, Juli 14.49 B, Lid.). In all 14.5 Br.; 13.27 G, Juli 14.49 B, Lid.). In all 14.5 bar.; Okt. 14.60 B, 14.52 G; rubig, aber stelig. Feb. 270-04, 18. November. Ba um wo 11e. (Schith.) Jan. 6.85, pp. 36.8 Mars 6.55, April 6.77, Mai 7.04, Juni 7.06, Juli 7.11, August Septia. Okt. 7.17, Nov. 6.82, Dec. 6.82, Nov. 7.71. Loke 6.92.

Tagesimport 13 109. Tageslokoverktufe 7000. Exportverkinfe 200. Expt. Upper F. G. fair loce 10,50. Tendenar ruhig. Loce F. G. Sarrieg 6,50. A egyptite 640. Fandenar ruhig. Loce F. G. Sarrieg 6,50. A egyptite 640. Fandenar ruhig. Loce 15,00. Tendenar ruhig. Loce 15,00. Tendenar ruhig. Loce 15,00. Tendenar willig. Loce 15,00. Tendenar willig. Loce 15,00. Tendenar willig. Local Local

Kautschuk

Hamburg, 18. Kovember, K. au is e b bk. Nov. 1998 5.50 B, 370 G; Den 3.50 B, 377 G; Januar 1997 3.50 B, 3.774 G, 3.50 bether, 3.695 B, 3.50 G; Mars 3.695 B, 3.674 G, 3.50 bether, 3.695 B, 3.60 G; Mars 3.695 B, 3.60 G; Mars 3.695 B, 3.60 G; Mars 3.60 B, 3.70 B, 3.60 B, 3.70 B, 3.70

Leder und Häute

Leder und Häute

Berlin, den in November Raulereristelgerung aus 
viereringener in November Raulereristelgerung aus 
het eine Proposition der Auftragen im Hauterweitungsgener in November Raulereristelgerung in Hauterweitungsgener in der Auftragen eine Auftragen im Hauterweitungssen gelangen Leichte Bistop erweitigener Proveniens zum Verkauf. Der
handen als bei den leisten Verstelgerungen. Diese Tatasche kam
wegen zu niedrigen Gebeites nicht erfolgten. Größere Preisselwankungen sind nicht errielt worden; im allgemeinen wurden
vans indere Preise bezählt. Leichte Bistop ingen ertes 3-6 pCt.
venions blieben ziemlich unversändert, während Berliner Kalb der
selle um eiwa pCt. zurückig mecklebmirger Kalbfelle erzielein
leitzte Preise. Bei den Sch affollen war des Interesse weniger
regen ihre ist durchweg ein, wenn auch kleiner, Preisrückigen
per der den schaften der den den schaften der
2 pCt. zurück. Im allgemeinen kann die Tendens für Leicht
Bistop Freisen. der den den schaften der
hauter Schaffelle immer noch vorsichtig bebeien wurden.

Ludwigshafen. 18. Nevenber 3.4. Plätzis ohe Häute

waaren Schaitsle immer noch vorsichtig beboten wurden. Ludwigshalten. 18. November. 3. 6, pl. 1sie ab a Hatte-auktion. Angeboten 3000 Stück Kalbelle, 1000 Rinderhaute, 400 Ochenhaute, 450 Bullenhaute, 505 Kuhhante, 800 orofdeuteche Häute und 120 Hammelfelle. Bei guten Besseh Kauf und Zuschlag flout, normalische State auf der State State State State State State normalische Haute behaupteten die alten Preise, einzelne Lose erzielten bis zu 50 pCL Zuschlag.

Amtilche Berline Metallicrainnotterungen vom Metallicrainnotterungen vom 100 km 1904; B. 130 (s. 1904; B. 130); G. Meri 110; B. 100; G. Meri 110; B. 100; G. April 110; b. 121; B. 121; G. April 120; b. 121; B. 121; G. April 120; b. 121; B. 120; G. April 120; b. 121; B. 120; G. Mari 120; b. 120; G. Mari 120; b. 120; G. April 120; b. 120; G. Mari 120; b. 120; b. 120; G. Mari 120; b. 120;

schwach. K upfer Nov. 1926

13 November. Metalle. K upfer Nov. 1926

12 B. 120 G. De. 1907 B. 1932 S. d. An. 1927 1215 B. 1937 S. d.

121 B. 123 G. De. 1907 B. 1932 S. d. An. 1927 1215 B. 1937 S. d.

1215 G. G. Mai 1225 B. 193— G. Juni 1225 B. 193— G. Juli 1227 B. 193— G. Juli 1237 B. 193— G. Juli 1237

abgolenwein. — 1. v. 1. p. 1.

#### Die Subventionenfrage vor dem Reichstag

Vereinfachte oder ordentliche Gesetzgebung?

Ein Luicransechal des Reichates beschäftigte sich gesterm mit den Suhventionenafnahmen des Reiches. Zur Erörterung standen mehrere sozialdemokrafische Antise, die daraf hiszielen, daß Subventionen nicht mehr, wie bisher, im Wege der vereinfachten Gesetzgebung durch bischen werden giest Haushaltsausschusses des Reichstages bischen werden giest Haushaltsausschusses des Reichstages der Wegen der Scheinen geschen werden giest Haushaltsausschusses des Reichstages der Wegen der Scheinen geschen werden giest Haushaltsausschusses des Reichstages werden werden giest Haushaltsausschusses des Reichstages werden werden giest gestrecht des Scheinen von der Wegen der Wege

In Statisfansheitssearchail des bayerischen Lendings sönd gewiene in Artise der sichen Volksparteit zur Bestaust, der die Registen Artise der seine der Schaffen von ersteht. Die der siche Volksparteit zur Bestaust, der die Registerfeile Zusausseine der Schaffen der Geld- und Kreitsvirzeichel zu Bertin unterbunde nurd. 2. inabsenziere die strechte in Bertin unterbunde nurd. 2. inabsenziere der wirzeichel in Bertin unterbunde nurd 2. inabsenziere werden der Schaffen der

Programm der Weltwirtschaftskonferenz

ib Genf, 18. November

Der Entwurf des Programms hat folgenden Wortlaut:
I. Gegenwärtige Lage des Wirtschafte
lebens, seine wichtigsten Angelegenheiten, vom Standfunkt
der einzelnen Länder angesehen: Probleme in den verschiedenen Länder, Bericht der Delegierten. Ursachen und
wirtschaftliche Strömungen, die den Weltfrieden beeinflussen können.

wirtschaftliche Strömungen, die dem Weltfrieden beeinflussen Können. H. Mandel: a) Handelsfreihelt: Ein- und Ausfuhrwrebte und Beschränkungen, Handelsbegrenzungen und Reglementierungen oder Monopolisierungen. Unterschiedliche Behandlung von Einzelpersonen und Gesellschaften eines Landes,
sind. b) Zolltarif und Handelswerträge, Hemmengen im internationale Handel, die sich ergeben aus der Art,
der Höhe und der Veränderlichkeit der Ein- und Ausfuhrzölle,
aus der zollmutlichen Bezeichnung und Klassifizierung der
Waren. c) Indirekte Maßnahmen zum Schutze des
Unterstättungen; Dunning und Auf-Dunning Gesetzgebung;
ungleichheiten, die alf dem Transportwege entstehen; fiskalische Maßnahmen für eingeführte ausländische Waren.

III. Industrie: Lage der hauptsächlichsten Indusstrien (Produktionsfähigkeit, effektive Produktion, Schwierig keiten in der Industrie und ihrer Ursachen
Schwierig keiten in der Industrie und ihrer Ursachen
Schwierig keiten in der Industrie und ihrer Ursachen
vesens. Lösungs möglichkeiten: Organisierung der
Produktion, insbesondere industrielle Ubereinkommen (Kartelle) unter dem Gesichtspunkt der Produktion, des Verbrauchs
und des Arbeitsmarktes, der Rechtslage und des Zaesammenhanges mit den Zollfariffragen; Bedeutung des Rammelne und
de Industrielle Produktion zil sitzische nAnskinften über
die Industrielle Produktion fil Burg auf die Lage vor dem Kriese

un orandert.

Die deutsche Roheisengewinnung im Oktober.
Stahl und Fisen' veröffentlicht das Ergebnis der Erhebungen des
Vereins Deutscher Eisen- und Stahl-Idustrieller über die deutsche
Roheisengewinnung im Oktober.

ersengewinnung im Oktober.		
	September .	Oktober
Hämatiteisen	50 203	54 156
Gießerei-Robeisen	90 975	93 156
Gußwaren erster Schmelzung	3 914	3 856
Bessemer Roheisen	-	0.000
Thomas-Roheisen	576 744	587 274
Stahleisen \	010 144	00123
Spiegeleisen		
Ferromangan (	156 609	196 552
Ferrosilizium		
Puddel- und sonstiges Eisen	1 580	285
Insgesamt	880 025	985 279
durchschnittl. arbeitstägl. Leistung	29 334	30 170
montainer Detailing	20 004	20 170

| Priedrick Schramm, Duisburg, | Priedrick Schramm, Duisburg,

Series (Ching Simble 2) amounted in some Points of the Ching Simble Simb

### Bariser Theater

Defer Panter

Gin Herr: "Und dann — was ift denn das für ein Theaterbesucher! Immer läuft er vor dem dritten Aft nach Saufe!"

Cling (erftaunt): "Gibt es britte Atte

Das Parifer Theater ist eine von Fremben, dem Parifer Wagistrat und französischen Aritisern ernstgenommene, höchst ausgeregte, montoton bunte und traditionell gesorbene Sache. Und maussetzt.

Bas auf Pariser Bühnen zur Zeit gespielt wird, hat, von was auf wartjer volkhen zur Zeit gespielt wird, dat, wis wissigen Ausnahmen abgelehen, mit unferer Zeit überhaupt nichts zu tun, und mit einer andern nicht volk. Od das außerordentlich uninteressant, festgulfellen, wer nun gerade bei dem schaußigen Weitrennen um die domst von Theaderbirecturen, Schauspielerinnen, Stars gesiegt hat. Es sohnt kom

Die "Comebie" gibt Benri Becques "Raben", und bas ifi Aus de Aussie großent vecques "Aaven "ind vas in da Anfahrungsuntertight nicht zu vecachten; ausgebem ill es das Stild eines Sichters. Die sogenannten Keinen Speater, Avantigarde" halten etwa 1910, sind ober tatsächtig Verposten, denn wo die andern siehen, sie die aktronomischen Asien ver die Anstein der Anfahrungsbergen Journet immer ausgenanmen.) Und die Komöbie —?

Die beschwingte, fein-silbrige, leuchtende Komödie, ich bitte ie: diese Leichtigkeit! Also das können doch die Deut-Sie: biese Leichtigkeit!

Und ob es nun das modern aufgemachte "Méditerranée 

We wird eigentlich der große Aronleuchter gereinigt?

Bon diesem Germe macht auch Teift an Wernards
Teiple pater für mein Gefühl eine Allsonahme. In —
ich eine Germen der Gefühl eine Allsonahme. In —
ich eine Germen der Germen der Germen der Germen
Germen der Germen der Germen der Germen der Germen
Germen der Germen d

freundlicher zu werden verspricht — wenn das Theater nur ein Theater ist, dann . .! Dann dielbt es in der Erinnetung wer merk läch den, der auf ein urung wie ein duntestgeriene Gobelein: vor deen bunten Teppich irgendweicher Figuren rollt sich den Gildt da, so das sie der Greiche Gobelein vor des die gelacht das Gobelein vor der Greiche gelacht, den Gobelein Greiche gelacht, den Greiche Greiche gelacht des Gobeleins vor der Greiche gelacht gelacht die nicht im Expelere zu gehen.

— bie Gaße sind vergessen. Der Gobelin ist vergessen wer merk sich der nut einem Gobelin eine Hellebarde trägt . Rur ihr Gelächter ist noch im Ohr . Go eine Lieratur ist das, Und dazu braucht man schließe.

## Tagebuch einer geschäftlichen Unternehmung

#### Gabriele Edehard

Menjou erwinicht." Und um jeden möglichen Arctum aus-aufalitiehen, jehe ich hingur. "Rerfoliniche Dienste aus-gefolisiert, und ich hoffe, und den ibereitet die deen, daß bettelle, den der der der der der der der der der bettelle, den und ift. 3ch werde jeht fablien gehen und nicht dummelt, denn als ich vor einem halben Jahr mit Undreas hier war, hoben wir das zur Genüge beforgt, dies-mal heißt es: Atbetil

Sonntag Abend.

Andeutungen intimfler Art von sich gad, entließ ich ihn aleich wieder. Heute, Sonntag, habe ich Russe. Befam amei sehr interessinate Vriese, einen von Andreas, der sich selbst von Tronie zerießt, den anderen von einer Dame in Delo, die Preisossferten für Heutenschmäntel ausgebett. Es sommen lauter Briefe von Firmen, die mie Progente andiesen – ich siehe, das Geschaft macht sich.

Dienstag

Donnerstag.

Dunnerstag.
Sugh Midefair proved a failure, denn ersten sit er on den Riggeln, perliptike spætiene, mich im Auto lo ein bligden, verliptike spætiene, mich im Auto lo ein bligden und prenap donn drittens im Aohren kraus unter Witindhime meines neuen Urmbands, denn ich halte ihm ergädlich es wäre von Cartier, nur um zu fehen, ob die Imitation wirtlich gut ilt. Freut mich, doch er eringefallen ift. Deute nachmittig ging die ind de, dockeres und fautte dort ein. Wenn man jorglos und nicht im Gelöften siere einfauft, ift des ja hertilch und amilant, aber in meiner Lage it es ein bischen beängligend, denn man fast ich de einfauft, die has ja hertilch und mindut, aber in meiner Lage it es ein bischen beängligend, denn man fast ich de gring (Abrein it zu einer kreebenden Mitter gefahren), trai ich Osfar Kintlerberg. Wir gingen in ein Heines Weinfalch und recken wiel von zu den zu, von mit, von Ontel Thecobor und von Antarcas, es war furchfor gemittlich, Au Saufe fann ich ihm nicht leiden, aber hier war er eine wahre Wohlat. Leider führt er morgen ab.

Sonnabenb.

Musé du Louvre.

Dienstag.

Es fällt mir auf, daß das Geld aus Amsterdam nicht kommt, ich kann an gar nichts anderes denken.

Hette früh hatte ich eine arose Aufregung. Es tam ein Gendarm und holte mich aufs Polizierevier, und dort eröffnete man mit, die Verr Dugh Albefair hälte mich wegen Betruges angezeigt. ich hätte lim ein Armband in Indiation als ech verfaust. Velber tonnte ich Abrien nicht als Seugen angeben, da er noch nicht wieder aufgetauft ist, der es gelang mit, die Angelegensheit aufsattfären. Ich wertelse boch nicht, des finist mehr Leute auf mein geschieftes, plauführen, die möchte jagen: ameritantiches Indiatre reagieren.

Donnerstag.

Seute nacht wachte ich auf und war entschloffen: Ich fahre Heite nacht wachte ich auf und war entigliogen: Ich eine nach zeine. Gigentlich wollte ich das ichvon lange, ober es ift mit so entiglich eine jehnflich vor Andreas, daß er und wieder recht haden soll, d. h. das das ote er ja eigentlich gar nicht, benn diese hähe heite schieden werde die und verstellt das Andreas der erfauft, soll irgenden Weiter die und die eine Erfauft, sogt irgendein Weiter, aber ich möchte das nicht bei bei den gestellt die eine Erfauft, sogt irgendein Weiter, aber ich möchte das nicht bei der die eine Erfauft, sogt irgendein Weiter, aber ich möchte das nicht

Onfel Theodor holle mid von der Bahn und fragte mid, ob id abgebrantt fel, aber id logte ihm, "ein menig fel noch da. Br. nahmen an, doğ Universe über Conntag at feiner Mutter gefahren wäre, aber pißlid, als id gerade bem Expp Balandbo nahmadiet, fam er an, benn er haite Licht

von unten gesehen. Er wollte gleich höhnisch werden, aber als er Ontel Theodor sah — die betden tönnen sich doch nicht leiden — verstummte er jäh und plöhlich. Das Geld aus Amsterdam ist übrigens nicht gefommen.

Dienstag Die nstag.

3d renne fortgescht herum und verluche meine "Bare loszuschlagen". Es sit schwer, Geschäfte zu machen, wenn zum Kerven den. Die Leute verdienen sindt, das man sich int sie abstragt. Blue sinden die Gaden für hier zu dem zu groß, zu ertrausgent ober auchtatut nicht gut seine. Auch mill es mit scheinen, als hätte ich nicht gar to billig eingeschundlich werden, im Gegenteit — leider. And der gehopen der geben der geschen der gehopen der

um de neu ma de ne gene Eddia Idealer, in Veipafg um de reipafg um de re

angenommen.
Die Jatenbang ber Sidbiifden Allfinen in Magbeburg beit die ihn der bei den in Beab de in der Bernen auf der Bernen der Bernen der Bernen der Bernen der Bernen der Unterstehe der mit gert Urauffahren der "Auf nicht nie der im Abgabentger Will bestimt be aber flottfinden. Kenner die Justifier der Sicher der Betreft "Reibeder von Gesellen" von Gesellen.

## Montessori am Nordpol

#### Wie die Estimos Kinder erziehen

Chriftian Leben

Rirgends werden Rinder fo frohlich begrußt wie in bem bleichen und unfruchtbaren Rorben. Gogar Maden werben nicht als Mig-geschied angesehen, wie in anderen ungivilifierten Ländern. Gelbstverständlich find Knaben im Borteil, weil sie Säger und Fürsorger werden, aber das Mädchen, das Frau und Gefährtin wird, hal ebenfalls ihren gefchätten Blag und wird ebenfo gartlich begrußt

Die Ankunft eines Babus verursacht im ganzen Stamm große Freude. Eine beschäftigte Mutter mit ihrem glangau bas in einer marmen Rapuse auf bem Ruden perftedt ift, ichein: zwar nicht ebensoviel herzliche Reigung zu entfalten wie ihre weiße Schwester, aber nichtsbestoweniger bleibt es wahr, daß das weige Sammelter, aver nigissoeftoweniger vieter es wagt, ogg ods artifige Bolf feine Kinder in gärtlidigter Eltentliebe ergiebt. Die Estimo-Mutter trägt bei der Arbeit ihr unbelleidetes Pahbj im "Amaut" unter ihrem Gewande an ihrer blohen Haut, fo daß es die Wohltat des Pelzlieides wie auch der Körperwärme der Mutter genießt. Diefe Art, für das Baby zu forgen, befreit die Mutter zugleich von jeder Sorge um den Aufenthalt und die Sicherheit des Heinen Befens.

Benn ber ftarte Sager und Bater von einer langwierigen Unter nehmung gurudtehrt, tommt fein gutes Beiben heraus, ihn gu begrußen, und reicht ihm bas Jüngftgeborene, damit die beiben fich vegengen, und reigt ihm das jungsproderer, damit die beiden lau ihre Liebe ausdrücken können, indem fie — die Rasen aneinardet-reiben. Es ist seltsam zu sehen, wie der große Langhaarige Mann gärtlich seine Nase an der seines nucken Kindes reibt, das aus feinem molligen Reft plößlich in eine Atmosphäre von 30—40 Grad unter Rull gehoben ist. Kinder werden bei den Eskimos als notwendig für bas Bliid bes Soufes betrachtet, und eine Bitwe mit mehreren Rindern ericheint benen fehr begehrenswert, die gute Sager und baber imftande find, für fie au forgen,

erfte Sandlung einer Mutter an ihrem Rinde fcheint wall au sein, aber sie fliest aus ängstlicher Sorgsalt. Sobald das Baby geboren ist, reizt die Estimofrau seine Nose mit einer glim-menden Feder, um einen Schrei zu entsoden, an dem sie erkennen menvom zevet, um einen Sopret zu einfoden, an vom sie ettennen fenn, ob es gefund ist. Beinn das Kind gedoven ist, widd mit den Eltern eines anderen fleinen Kindes — geschäften Nachdarn oder Kreunden — eine Becabredung getroffen, durch die die beiden Ummündigen einander versprochen werden, sokaid sie all genug sind, um au beiroten.

Leitgebanke ber Rinderergiehung bei ben Eskimos ift, baf Sugend lernen soll, indem sie es wünscht, ohne Iwang. Und diese Methode, jahrhundertelang von diesem Boll in Fellsleidung ausgenibt, ift Diefelbe, Die Frau Monteffori berühmt gemacht bat.

Der fleinfte Junge lernt balb Gingen und Sangen, um mit ben Set teenige gunge tern ome Ingen und der Beier ber Cetern bei den Felt und Religionstängen und der Keier ber Sonnenwiederfebr gulammenwirten gut fünnen. Die Mädschen fingen im Chor. Es ift die besondere Aufgabe jedes Mädschen, mit den till Cybr. Os it die vojonivere aufgabe foos vaaagens, mit ofe Etebern des jungen Wannes vertraut zu werken, bem sie ver jorodgen ist — Lieder, die er gemacht hat. Die Anaken haben rohe Trommeln — Häute, die lider ein Gestell von Bein oder Treibholz gespannt sind. Mit diesen sind sie zusrieden, da sie uicht wissen, daß es Mundharmonikas und Blechhörner gibt. Das Charakteristische an den Spielen dieser schwarzhaarigen Jugend ift ihre Friedfertigfeit — es ware unmöglich für ben fleinen, biden Nanut und ben tugelrunden Mittet, einander gu puffen ober bie ftraffen Ebenholgloden bes Spielfameraben gu amiden.

Als gang jungem Knaben werben dem zutlinftigen Jäger und Ernäher Miniaturmobelle der väterlichen Baffen und Berkzeuge,

B. Robben- und Balrogharpune gegeben. Go beginnt feine 3. 93. Robbens und Baltoshbarpune gegeben. Go beginnt zeiten wittliche Erzichung. Inzwischen ohmt dos leiten Müchen, wie überall, ihre Mutter nach, fie nüht mit Beinnabel und Sehnen-sober nyelmößere Unterteilb beginnt, wenn fie auf die Zumpe achten muß — denn es erfordert viel Geschältlich, den Bach wie bei Beiten der Beiten der Beiten der die Beiten der die Mit der Beiten der die Beiten der die Beiten der die Beiten der die Mit der Beiten der die Beiten die Beiten der die Beiten wuren mun — cenn es ergorvert wiel weignitutigient, cen Bodif au pinfen und bei Gfamme gut reguliteren. Mit gwölf bis viere gebn Schren ift fie so meit, ein Zelt zu nächen und valfaustellen und ein Schneckt in dem Igloo – der Schnecktitte – au ertrichten. Mit 186 ober 17 Johren nöht sie sich einem – die gute Mutter porftellenden - Rod mit einer langen Rapuse. Gie ift bann bereit für ihren Berlobten.

dann bereit sit ihren Berlobten.
Seine Kinderzeit hatte selbssterkländlich mehr Abwechstung als ihre. Er lernt die Bogelharpune werfen, den Sochsspeer stoßen und das kleine slinke Kajal oder Fellboot rudern, was noch mehr Befchidlichfeit erforbert als ein Ranu. Bie fein fpateres Beib auf die Lampe achten lernt, muß er die Sundepeitsche führen tonnen, ein wichtiges Moment im Estimoleben. Diese Beitsche ift aus Säuten und 25 bis 40 Ruft lang, entsprechend der Jahl bet vor einem Schlitten angeschirrten Sunde (gewöhnlich fechs bis awölf). Der Treiber muß imstande fein, jedes gurudfallende Tier du treffen, was größte Gewandtheit erfordert. Erst nachdem der Eskimobursche viele Modellhäuser gebaut hat, ist er fähig, den Igloo gu errichten, ber fein Winterhaus fein foll und in ben er feine Braut heimführen will.

jeine Brant heimilibren will.

Benn es dem Geltmoburichen gefungen ift, einen Ciebären git
erlegen, darf er zu feiner wartenden Brant gehen, denn er hot
donn bewielen, dog er flie fie forgen fann. "Arft ben Bären, dann
das Alddogen," som die Geftinos. Er fährt zu ihr in dem Echtie ten, den er am Sreibolg um Balfiffdoein gemacht hat. Eie
bruchet ihrem Brättigum gegenüber große Gleichgüttigdeit, wennt
fest, erke. Wordtigum gegenüber große Gleichgüttigdeit, wennt geuget indem Voulutjam gegenwer gross viewignuristen, weine fie die erfte Mahljacht gubereitet, die er unter der Geneetupsel ihres Naters ist, und er seinerseits demüßt fic nicht, biliger au-eischeinen. Als eine Art Eittet jeht sie volle Fommlichtit und Widerfand in Seine, heror sie endgültlig ihren Nach weben ihm in dem Schliften einnimmt und beide in ihre Alliterwochen sierten. b. h. nach feinem Saufe fahren. Bielleicht ift es eine schimmernbe Mondnacht mit dem Rordlicht und gauberhaften Schatten auf der funtelnben Landschaft, aber nur wenige Borte werben gewechselt. Kaum, daß heimliche Streifblide ein Biffen von der Gegenwart bes andern verraten, bis nach einer langen Zeit jeber ein Blingeln und ein Lächeln in bem Auge bes andern entbedt. Sie ruden ein wenig näher zusammen und reiben endlich die Rasen — die erste Liebesbezeugung, Wenn sie die Schwelle ihres Igsoos überschweiten, endet ihre Rinderzeit, und fie fieben por einem Beben, das teinen Lugus verspricht, sondern fortwährenden Rampf, bas aber ein Unternehmen ift, für bas fie mohlgerüftet find.

25ichriges Dirjanten. Indiam. Anlählich ber 25jchrigen Officenten. Editjetit bes Chormefilers der "Appographie", Allegander Weite da um "finden den Gennachen. D. Wossender, adends Allegander, "Höll ha um on i e\* ein Heltongert flott, bei welchem Allfred Willerd kanten der Karten an ber Gentleffen.

"Die Racht bes Deutichen Bubnen-Riubs." Der "Dentiche Bubn en Riub" veranftalte am Connabend, 8. Januar 1927, im Raffer-Saal bes 300 einen Gubifritit in soall, beffen Tellnehmergacht auf 1000 Berfonen beschäntt bleiben foll.

## Auf der Guche nach Irgendwas

#### Balther bon Sollander

Copyright 1926 by Ullstein A. G. Berlin

23. Gestiftung

Ceffenie antwortet nicht. Gie filt erfount, aurruhig und

verflimmt. Barum fommt die Unruhe über Grüberes und

vermehrt die Unruhe, werum fommt die Crimterung und

vermehrt den Jaweifel? Ulfe hat feine Jeff mehr? Stafflitfela

mus sie die Sage ausnuhen! Ole fann auch nicht. Die

Sheaterfongernieute sind bis vier über bei him, dann fommen

noch drei Konsternsen, dann das Kaufende. Der och ist er

und drei Konsternsen, dann das Kaufende. Der och ist er nicht zurück.

Denten, die wieder sounds viel Boraussehungen hat. Das Gespräch wird unterbroden, ohne daß man zu Ende kommt, denn Christiane wird zu einer Kundin gerufen, und in Erfennes Kimmer tritt. Dr. Breitling, hoftig, mit dem Jut in der Jand und im nossen Begenmantel, gefolgt von Gespard, der immer noch wartet, daß der Herre sinnen Nantrel ablegen will. Er milise gleich wieder gehen, sogt et eine und iecht den Diener an, der nut longiam und zögernh "ausgegibt. Er habe Lev Landowiti sprechen wollen und

im Geschäft nicht getroffen. Es handele sich um eine Empfehlung. Natürlich könne Stesanie ihm nicht helsen; ihr habe et auch nur guten Tag sagen wollen.

regum, samitting tonne Gregonie iyan nog selfen; the Jobe et cudy mir guiten Zogi gogen wollen.

Ge felt sig nun boch, den Suit schaufelt et auf den Annen, und er sicht Selfenie etwactungsvoll an. Et sit mohl in siene sien

Er antwortet also nicht, sondern wiegt sich nur leise hin und her, was man als eine Berbeugung auffassen kann und als eine liedenswürzige Idwehr. Als es ader till bleibt und Stesante ihm sein mertwürziges Benehmen nicht erfeichtert, Erfanie ihm fein mertwirbiges Benehmen nicht erfeichtert, orderen ihm dewartend und forighend anlicht, muß er fich ichner this odewartend und forighend milleit, muß er fich ichner bequemen, etwas zu fprechen. Er judet verlegen nach einem Thema, er mödie gern etwas über Eckpaine logen. Ihr Seicht bet einem gauberlichen Sianz, der ergreift, menn an gewöhnlich ist, in des fununfe Seicht Claras zu flarren, "Clara Böger geht es auch nicht gut," logt er leife und höllt betroffen inne. Er fieht Eckpaine an, "Alu fann fie fich doch auch die Bern und fich felbt au," flärter er borum fort, "Das titt auf bie Water auch nicht und til befalle Lent man fich nicht tennen. Wan wird und til befalle lernt man fich nicht tennen. Wan wird und til befalle lernt man fich nicht tennen. Wan wird und sich sich sich er seine felt und erhobt. "Mon weiß zum Gduß gar nicht mehr wo man

erhoft: "Nan weiß zum Schluß gar nicht mehr, wo man steht: "Nan weiß zum Schluß gar nicht mehr, wo man steht. Man vergißt sich, wenn man ein Rann ist, oder hält sich selbst für die Welt, wenn man eine Fran ist."

ich eines fach er mocht mit einem Hat überflüssige Bewegungen. Consil; Gonst gebt es thin gut. Obs Barrie und be Entsiebungen moch eines mitte. Ratürlig kann es jeth tild; meht Lange bauern. Er verabsdiebet fich hössig er siehe Stefense von ber Tier aus odmals freundlich prüfend an. "Sie meine ich nicht, wenn ich von Frauer preche," jogt er und mit Jahen. Er gelt gemittlich aus bem

Saus, indem er Galpard freundlich zunicht, betruchtet topf(düttelnd, noch vom Glasdach gefahltt, den Negen, der
befüger geworben iß, leist den Sut auf, moch ein poor
ignelle Schritte bis zur Fjorte, und erzibei fich daunt datein,
dag er nach werben wird. Er zieht fich die biden, schweren
Bederfandichte an, weit ihm die Schiede frieren, friöfft die
Fornage des Vantellragens am Soles zu und geht nur
gemächig durch die Riefie, die von zimmel. Wäumen,
Jäumen und Saulern trieft, und am Boden in Pfügen und
Lachen fiehenbleibt.
Er möchte die Kropkniffe feines Photofes behaufen. Mes

trennt. Leo g hängt, wie er hangt, wie er sich mit Gesonie auseinanderiest. Daber fommt seine Anglt und seine Schärfe, seine Geduld und seine Ungebuld. Die Dinge, die wie erbarmungslos bis zum Ziel tragen missen, sossen wir ungeschickt an.

## Runft, Wiffenschaft, Literatur

Profesior Muller von Szentghörgh 4. 3m Alter Brofesior für Unterleibstranth 

Gira bertschaften sier Sanitätawelen und Sazialpolitik.

Gira beutschaft Solitia-Cypebistion. Auf dem Altrophysfalisigen, Oderenoteium in Voldom ist eine aftronomische Spebistalitigen. Die eine Steine vorsetzeitet modben, die miesten der Spebistalitien und Leifen von der dem Anderschaft und der Anderschaft und der Angelichen nach gestellt die Leifen der Leisen der Leisen

prud, doğ die carte pindoanalatische Gorichung sich diesen Frobleme doll mehr zuwenden möge.
Frobleme doll mehr zuwenden möge.
Frobleme doll mehr zuwenden möge.
Frobleme des eine Genalation der Kalter Rehfert zu sich leine Konnelle Gorichung der Gestelle der Greiche der Gestelle Ge

Ein Observatorium auf dem Fusi. Aus Totioschreibt unser Berückerstartum eine Auflien die Schranken, die bis vor noch nicht langer diet das umgeden, was feisbern Gene-rationen Japans belitig und ehrwürfeit war. So ist auch der heitige Berg Juli in den legten zehn Jahren zum Jeit von Aus-

Mittel geilitet bei. Andere Venten weren, in ja bin die wie Mittel geilitet bei. Andere Venten weren folgen. . . J. P.

Ehif der Vengeit. Im an John die der William ist die die Geschiede der Geschie

Des Wiener Nichard-Magner-Gentmal. Mie Wien wiche zweischen Seitung Gebracht: Das bundertile gemeinsene Kongert der Miener Schaften der Miener Steitung eines wird dem 19. Olivber feinem Keingewinn der Errichtung eines Rich ar der Wiener Des Miener eine Wiener der Vollegen der Volleger der Vollegen der Volleger der Vollegen der Vollegen der Volleger der Vollegen der Vollegen der Volleger der Vollegen der Volleger der Vollegen der Volleger der Vollegen der Volleger der Volleger der Volleger der Vollegen der Volleger der V Das Biener Richard-Bagner-Dentmal. Aus Bien wirb

als ein großer a bei ihm bestellte.

vertijn verteitet. Bie der "Bosssschaften des kunfrachrichfen. Bie der "Bossschaften den genedet wied, ist der Kunstreferent des "Banertsfene Kurters", De. Lauer hie gienem Highenmensschaft einem Basschaften vom Rade geschlendert und von einem Lastaute, des im stellenden Ausgehölft verükerchaft, iberfahre mockela. "De. Baner ist dass darund im Krantenhaus gestarben.

Dr. McClb utgen, ber Selies ber "Gebuber fit Kinfte und Wif-fenschaften" im Saag, ber sich namentlich am die Föderung von Bagner-Missterungen werbeitent gemacht bat, wurde aum Inten-dant en ernannt. So ist das erste Wal, daß in Holland dieser sied

der Bildhauer Fehrle aus Smünden hat soeben eine Bronzediske es Reichsprästenten v. Sindenburg sertiggestellt, zu der ihm der leichsprästent längere Sigungen gewährte.

Richgordhent inngere Gigungen gemögte. In Du is dur gil fecher eine Ausstellung "Rene firchlige Run hir erdinet worden. Gie umloßt Architettur, Geraft, Gemanh, Bla mid Bellit, In Midiammenhang mit ber Aussiellung, die in den Künnen des Duisburger Mufeumosereins hatifindet, werden mehrer Bernögle einer Fachierie gehälten werden. Der nödlie große Ctaalsperio der Affade mie ber bildeiden Alfinde w Dresden wich für Juren und Liemanner gegingen. Der Wichten werden, werden wir die Aufgalung in die Aussiehung die Gestellung gegingen der gegen der Belgener der ausgehöriern. Verdingung der Zulaffung in flöglische Staatsengegörigfeit und mithelten zu mit Juren flagen.

## Fünf unbekannte Feuerbachs

Richte und fein herftellen ließen.

Mus ben Theelten. Manes Straub fpleit die Minigin Clifcheib in der "gran ung Aldards ill." von dem Senan 3 ab nn in ver Aufführen der Aufführe

Rette" aus.

Arthe gefangt im Wolfnertheater nu einfindiet "Dow

Giffung gefangt im Wolfnertheater nu einfindiet, "Dow

Giffung gefangt im Verlieden und einfindierung der Gefangter "Bina
Bie Sauptschaft im der Urenführung der Gefangter "Den im Bina
Bie Sauptschaft und der Bereitschaft und der Berei

ebuer. Oper von heute. Staatsoper am Plat ber Nepublike weites Sinfonickongert der Staatsoper unter Leifung von General-ufibliecktor Erich Kleiber, abends 8 Uhr. Mittagskongert hierzu um blie-

12 Uhr. Städtische Opers "Hoffmanns Erzählungen" mit Frig Krank als Hoffmann, Maria Josefin als Olympia, Matia Schrefer als Guiletia, Elja Jälkig de Bogt als Antonia. Beginn der Bos-jeklung: 73° Uhr.

#### 23. Rapitel. Ein Feft

Un ihrem porleiten Berliner Abend gerat 

langweilt. Dit Gefellschaft sind noch drei Tängerinnen, die Schweitern A., die gerade in einer Revue Erfolg höben, drei Mödden, die nichts von Tang vertfehen, aber durch weiten gegenhem Erf. hieren Körper ausguttellen, auf die Männer wirfen. Es sind sehr junge Mödden — übrigens Bermandle, wenn auch nicht Schweitern —, aus gutten Wirger-mullich, schlichern und hoch wirden. Die gegenleitig das Seben ichwer machen, well zwei stehe der Grieben der die gegenleitig das Seben ichwer machen, well zwei stehe der die felt die felt die gegenleitig das Seben ich die die für die die felt die fe

lauft, wie ihre Hofen es vermitten laffen.

In der Nöhrung triffft man Netifftng, den Regisfeur
Eeler, det indes sich nach einer Verteiltunde zur nächten
Fendrechung eilt, umb domisferweise den Rechtsanwalt
Vertifigneider mit seiner hageern umd luitigen Frau. Die
Golfgederin erdejent erst eine Verteiltunde phate als die
Golfgederin erdejent erst eine Verteiltunde phate als die
Golfgederin erdejent erst elles Septjentund um den Kons,
John von der Konstellen von der ich mach
erstellen wie der der der der der der den
erstellen von der ich mitgelien Wiener noch
erstellen Wenter der der der der der
mitgebracht zu haben, während der Edigeneiten Wamitgebracht zu haben, während der einten bei Teite Body
beibe.

Oie Brilder Merrem kimmern sig der nicht um ihre Hestimmung. Alfred, der altere und lieinere, ein bekannter Frauekarzt von nicht einwardfreiem Auf, wöhnet sig gleich Alfe, während der junge, ein Innenarchiet mit zu ledher und wichliger Bhantasse, sig auf Amélie Stern stützt, die er auf einem Maskensess tennengelernt und zu früh ver-loren hat.

wirb, so antwortet wohrscheinlich die britte. Erst den burjchisofen Beden Claras gelingt es, die Schwestern au treumen und "unters Bolts au milssen". Clara Söger ist an biesem Abend menschenfreundlich er seriach, ihre Göste einander neblos nade au bringen. Sie ist detnade weich und isebenswirdig ein wentg sentmennt und für betrügen, es allen angenehm au moden. Se ist, und habe betrügen, es allen angenehm au moden. Se ist, unter hier besten der der der der der der der der der wirden, über besten Seriad se der der der der der der Gie ist ein auszu Steile just ibm in einer före. Mon hat

jie noch blinzit. "Ich bachte, oas en 1910ere vous, vereien. Der findest du es ichholf."
Leo zuch bie Affelin. "Schließlich besser as unten,"
murmelt er, ein Cara friedlich untergehalt, aber in
Absennetlaume ist er beshald noch lange nicht. Wo er einmal ausgiangen hat, über sich zu schweisen, schweisen,
kannet "Ich bie sich sie eine Aufenden "Ich bei der
Lindenstatung mirb lauter und allgemeiner. Katja
Che litterbachtung mirb lauter und allgemeiner. Ratja

gehöre das ins Gelptäg.

Die Unterhaltung wird lauter und allgemeiner. Ratja
und Erna, die beiden Dienlinisdien, fauchen immer wieder
nit neuen Flatzen auf. Die Weine der Höger find deritignt. Sie hat in einem Alten Dort dei Agacit einen
Lieferanten, den sie für fich alleit behält. Secht itt geende
in leudigend rofa Wein daran, der fant durfet und inaumelig
mach, als fäße der Kopf fölief, und nam fönne nicht mehr
beitimmen, wohin man gehör oder wöhlt man unfällt, Gs
wird damit nur eine Sendenz der Gefellsfägt verfätett.
Zeo betrihtt fich deute for wenig wie je. Er befib das
polle Glas spielerisch zwischen den deiden sinden und

problert nicht mehr als einen Schlud, so oft auch die läckelnde Raip ist du ihm niederleugt, prüfend die Jiste gegen eine der verschleierten Lannpar hält und fragend eine Gegen eine der verschleierten Lannpar hält und fragend eine Gegen eine der verschleierten Lannpar hält und fragend eine Gegen eine der verschleierten Lannpar hält und fragend eine Gegen eine der verschleierten Lannpar hält und fragend eine Gestellung die Architectung der Serfunfenstellt bedauft und die gerabe mit Beit feine Inder eine Gestühend der verschleit die Gestühend der Weit in dem bet Einten Jimmer ihmer ihmer läche Edubend den Den Weitschen ausgeht. Es mut gag ar nicht bie verschlichten und beträchen ausgeht des der die Gestühen der Sen und gar nicht die verschlichte eine Ausgeht der Gestühen der Gestüher, des ann die gliftige Berageflung der Gestühen der Gestühen, des annie bei der Gestühen der Gestühen der Gestühert, der der der Gestühen der Gestühen der Gestühert, der der der Gestühen der Gestühen der Gestühert, der der der Gestühe der Gestühen der Gestühert, der der der der Gestühen der Gestühen der Gestühert, der der der der Gestühert der Gestühen der Gestühert, der der der Gestühert der Ges

fie die Sand wees in paarmal ausseht. (Fortsehung folget) 0212

## Das Industrie-Dreieck

#### Schlesische Bilder

Dr. Anrt Bielengiger

erftatter ber "Boffifden Reitung"

\* Beuthen (D. Soll), im Ropember

"Gern von geblichen Menschen, um Andenwert wer hilft Euch Schafte zu finden und fie glüdlich zu bringen ans Licht? Rur Berstand und Redlichteit beifen, es sähren bie beiben Schlässel zu jeglichem Schaft, weichen die Erde verwehrt."

wonn, aus in der nigerigen ere ergen ober in der Desstate Are-betung. Altertumsfunde haben bewiesen, bag auch in desen Landfrich in frühester Zeit Germanen gesessen hohen, ober ihre Spuren sind verweht. Geblieben ist das Kolonissan ist abrische wis die Misch ung des deutschen mit dem flawischen

öle ment. Die nitgemds sont im Deutschen Reich, der Großrumdbestiger sich eine merhörte Wacht aneignen. In der Echwertendusties fand es die Kunderspensifien. Sind die in Oberschieder und die die Verlegen der die Verlegen die d Sier tonnte, mie nirgenda fonft im Deutiden Reich, ber Große

1747 ore Koningsquire. 200 is Jogotynocct oringt oans einer mentlaniss ammittenden Aussichen zu dem die Aussiche 2016 ortei Gläbte des Snöulpriedreiers, Zuflumer des Glanjes von einst, aler Aussichepunte des Goletes, find lebbath, dyne belonderen Aussich, der Aussichepunte des Goletes, find lebbath, dyne belonderen Aussiche A

Spigen aller Vermaltungen ift. Den Rampf um die Eingemeinbung hat es jiegroigh befanden. Der Gemeinbeausgünß des Freußlichen Sandhages bei vor wertigen Gogen enhaßtlige Verläußigen anhabeges bei vor wertigen Gogen enhaßtlige Verläußige über die Vermalte der Vermalte vor der Verläußige Verläußige über die Vermalte von der Vermalte vor der Verläußige Verläußigen der Vermalte von der Vermalte von der Verläußigen der Verläußigen der Vermalte von der Vermalte verben zu Hinde von der Vermalte verhalte verh ba die Bechenverwaltungen felbftandig bleiben wollen.

Rur Beuthen hat biefe Schwierigfeiten noch nicht überwinden Rute Beit fe'n hat diese Sambetigeten nog nicht werdenbeiten fonnen. Die Eingemeindung des unmittelbar anstogenden Roß-bergs mit 20 000 Einwohnern und der Peinitzgrube ist zwar be-schlossene Sache, aber hinsichtlich Schombergs mußte es der Gräflich Schaffgottichen Berwaltung nachgeben.

Die 2 an die Treise sollen anbedingt erhalten bleiben, aber gemeinsam mit ben Sidden Zwedvert die des pur Murchifftheung eines Allenausselfeige bliden. Die vollen Eingemeinbungen haben Reuwahler für die Gemeinkovertretungen veranisch, bei im nächten Zoher obleim. die werden, wie

gering ber polnische Ginfluß troß des Bafferpolnisch, bas bas Bell spricht, im heutigen Deutsch-Oberschleffen ift.

Index and de green foll, findet abet in den überigen Kreifen Galfelfens domit wenig Antlang. Das Drei Sciäden The at er, flaatlid fuborationiert, füldet einen Vorpollen deuf-liger Kultur in dielem Landstylel und trägt auf Galffeielfahren bei überfüllern Saigen deutlige Kunlt nach dem verlorenen Ge-bei überfüllern Saigen deutlige Kunlt nach dem verlorenen Gedet wertunten zuntent ventige Aunit nach dem verlotenen des blet, um es so an das Mutterland pu binden. Dem äußeren Ber-fehr amschen den deutschlichten, aber auch dem beutschen und politischen Oberfchlessen, dem ein vorgläusiges Sieg vom eletitischen Bahnen, serner Autobulfe neben der Gisendagn, wie auch jode der dem Einde ihre eigenen Autobulfen abst.

brei Siadte übre eigenen Autobustinten hat.

Schon eine Jahrt mit ber Elektlissen ober bem Kridspostanto
von Beuthen nach Sindenburg genigt, um den Pah fissen
der Verenzissen und sindenburg genigt, um den Pah fissen
durch einen polnissen Kortibor und wird babei hermeisse dischlossen, die den Autoburche mußte mon eine Umgebreite
schafflige, für den Autoburche mußte mon eine Umgebreite
schafflige, wird den Verenzissen Bereiten und auf der eine polnissen Wochte bussen. Beuthen ist auf der eiten von polnissen Von den den Mengelen und Kottowis, einer
fleben heute vor iehem Toren. Königsbilte und Kattowis, einst Geupen deutschen Fielisse, griffige mit ihren Türmen und Schödten herüber, ebenso die Schlote des vielamftrittenen Sorzonsfen is besonn den die Schlote des vielamftrittenen Sorzons-

macht werben.

Rachften Dienstag Bagner-Abenb. Das Programm bes nachften Sinfonie-Rongerts des Philharmonifden Orchefters, Dirigent Prof. Julius Priiwer, am Dienstag, dem 23. Ravember rigent Prof. Julius Piciwer, am Menstog, dem 23. Mocember ehende 8 Uhr, in der Philiparmonie enthält u. a. ib de Queerflire aum "Fliegendem Holländer", den Charfreitagsgauber aus "Parfi-glet", Josephen Selländer", der Johne Johes, des Benus-berg-Bacchanal aus "Zannhäufer" und den Michang aum 3. Alt' der "Meitheringer". Borzugabaten für unfere Selre aum Preife von 70. Ph. numeriert 1 Mart in allen Gelchältsfellen der "Bossische Beitung".



VIERSITZER 4 PS 5 fach ballonbereift

Lederpolsterung

3400.-

Auf Wunsch gegen 6-, 9- und 12 mtl. Teilzahl. bei geringer Anzahlung

Gebiegene Möbel

Schinken Dauerware.
Wilh. Bartscher
Rietberg 52 i. W
Jerlangen Sie Preisist

Klaviere, Flügel ucht bringend po Privat Balenheibe 5387.

### | CDermietungen |

Wahnung. - Läden etc. Hilger1, Potsd.Str.100

11 Zimmer

Stellenmarkt\*\*

Mädchen (Ostpr.) Stellung im Haushalt. 10jährigei is. Beuffelftr. 59 (Woobit) b. Frey

Vermischte Anzeigen

Bechsteinflügel,

Sicilentia articles Ankauf on Bibliothekenund einzelner wertvoller Stücke.

Bd. 28112 Ullstein-Filiale Badstr. 11.

M. Spaelh Buchhandlung, Königstr. 52.

Billiges Angebot!

Friesische "holländ.Möbel Büfetts, Anrichten, Glasschränke Truhen, Stellenschränke, Tische Stühle Backenstühle Zinn Delft aus Holland & Co., Berlin SW Lindenstr. 78.

Die Aktionäre der Berliner Kindl Brauerei Aktiengesellschaft werden hiermit zu der im Sitzungssaal der Gesellschaft in Neukölln, Jüger-straße 16/31. stattfindenden

#### ordentlichen Generalversammlung

auf Sonnabend, den 18. Dezember 1926, vormittags 11 Uhr, ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- Vorlegung und Genchmigung des Geschäfts-berichtes, der Bilans nebst Gewinn- und Ver-lust-Rechnung und des Berichtes der Reviseren. Erteilung der Eulästung an Vorstand und Auf-sichkernt. Beschludiassung über Gewinnverteilung. Wahles für den Aufsichterat.

- wanten für den Aufsichtsrat.
  Wahlen der Reviporen und deren Stellvertreter.
  Beschlüffassung über die Herabestung des 29/fachen Stimmrechtes der Vorzugsaktien auf das einfache Stimmrecht auch in den Fällen der Besetzung des Aufsichtsrates, der Aende-rung der Satzung und der Auflösung der Ge-Euschlüffurzung ab. 32.
- Beschlußfassung tiber die Hinterlegung der Aktien zwecks Teilnahme an der General-versammlung.

Beschlußfassung über Aenderungen der Satzung § 14 Absatz 3 und 4 werden entsprechend der Beschlüssen zu 6. und 7. geändert.

Beschliesen zu G. u. w. T. geführt.

Bei der Beschließenung zu 6. Endet gemäß

275 HGB. neben dem Beschlisses der Generalveramming in geonoderte Abstimmung eine Beschlidßesung der Besitzer der Vorrugsaktien statung teilnehmen wollen, müssen hre Aktien oder
Hinterlegungsscheine der Reichabaka oder eines
dentschen Notzen will deppelen Nummernverzeichnis
eines, den Tag der Generalversamming nicht mit
lang, den Tag der Generalversamming nicht mit
gerechnet, bei Ger Gesselbeschleskasse oder der Dresdner Bank in Berlin oder Dresdes oder den Berren

auf hanne Bereit de. Sohn, Berlin, hinteriegt haben
Lober die erfolgte Hinterlegung wird den Aktien

bei der Gesselbeschlesse Leuten den Amster

den auf den Angeles in Leuten Generalversamming dient.

Neuklin, den 16. November 1205.

Neukölln, den 16. November 1926

#### Berliner Kindi Brauerei Aktiengesellschaft.

Der Vorstand: Janke, Wenzel



## Uberlegene Qualifäf

hat den internationalen Ruf unserer Marken begründet. Nie in der Geschichte der Namen Daimler und Benz sind wir den Beweis für diese Ueberlegenheit schuldig geblieben. Dies ist der Sinn unserer Teilnahme an den Wettbewerben des Automobilsports. Nicht mit Worten, sondern mit Taten zeigen wir unsere besondere Klasse. So war auch im Jahr 1926 die Regelmäßigkeit unserer Erfolge in Zuverlässigkeits- und Schnelligkeitsprüfungen nur der Beweis für die gleichmäßige Höhe unserer Leistungen!

Hochwertigkeit des Fabrikats schließt die Verwendung der neuesten wirtschaftlichen Fabrikationsmethoden nicht aus. Die Einrichtungen unserer Werke sind darin vorbildlich. So haben wir es erreicht, nicht nur den zuverlässigsten, sondern auch den preiswertesten Wagen zu bauen. Betrachten Sie die bei uns geleistete Arbeit, dann werden Sie dies zugeben müssen.

Der Preis unseres kleinsten 6-Zylinder-Modells mit allen Qualitäten eines Mercedes-Benz ist

Mk. 7800.- für den offenen 4/5 sitzigen Tourenwagen 8/38 PS. (2 Lfr.). die Preise unserer größeren Modelle entsprechend. Auch Sie können

sich daher den höchsten Wunsch des Kraftfahrers erfüllen:

einen MERCEDES-BENZ zu besitzen.

Unsere Organisation steht zu Ihrer Verfügung.

Daimler ~ Benz Aktiengesellschaft